



Bergfreund

Mitglieder-Information der
Sektion Bergfreunde München e.V.



MIT
KOMPLETTEM
TOUREN-
PROGRAMM
JAN. BIS DEZ.
2026



Unsere Heimat. Unser G'schmack.



Wir bei Auerbräu haben uns unserer einzigartigen Gegend, der Natur und den Menschen verpflichtet, uns jeden Tag daran zu erinnern, wie schön und schützenswert unsere Heimat ist.

Deswegen ist es für uns eine Herzensangelegenheit, auch in den Bergen der Region zuhause zu sein.

Heute wollen wir euch unsere Wirtinnen und Freunde vorstellen, die leidenschaftlich dafür sorgen, dass wir nach einem

Unsere Wandertipps für Sie:

Alm/Berggasthof	Ort
Gaststätte Hocheck	Hundham
Wirtsalm, Jenbachtal	Bad Feilnbach
Berggasthof Kogl	Brannenburg
Berggasthof Schweinsteig	Brannenburg
Breitenberghütte	Brannenburg
Schlipfgrubalm	Brannenburg
Wendelsteinhaus	Brannenburg
Berggasthof Hohe Asten	Flintsbach a. Inn
Berggasthof Petersberg	Flintsbach a. Inn
Berggasthof Bichlersee	Oberaudorf
Berggasthof Hummelei	Oberaudorf
Berggasthof Hocheck	Oberaudorf
Wenger Stadl	Oberaudorf
Cafe Dörfl	Kiefersfelden
Berggasthof Cafe Wallerhof	Kiefersfelden

Alm/Berggasthof	Ort
Daffneralm	Nußdorf a. Inn
Deindlalm	Nußdorf a. Inn
Feichteck Alm	Samerberg
Käser Alm	Samerberg
Gori Alm	Aschau i. Chiemgau
Schlechtenberg Alm	Aschau i. Chiemgau
Herrenalm	Bernau a. Chiemsee
Reiteralm	Schneizlreuth
Altkaser Alm	Erl
Kranzhornalm	Erl
Stoana Alm	Erl
Spitzsteinhaus	Erl
Schwarzrieshütte	Erl
Kaindlhütte, Scheffau	Kufstein
Pendlinghaus	Thiersee

Liebe Sektionsmitglieder,

1974 kam ich aus der Provinz nach München und hatte mit Bergen nichts am Hut. Im damals größten Postamt 40 waren einige hundert Beschäftigte, von denen sehr viele in die Berge gingen. Bald hieß es „Sollinger, jetzt gehst a amoi mid!“ Seit mehr als 40 Jahren bin ich nun in den Bergen unterwegs. Meine Leidenschaft sind Weitwanderwege und Mehrtagestouren. Ein glücklicher Umstand führte mich 2017 zu den Bergfreunden, mit denen ich seit der Zeit gerne unterwegs bin und mich mittlerweile auch als Wegewart und Wanderleiter engagiere.

Als nun 2024 absehbar war, dass es für die Wahl 2025 keine Bewerber für wichtige Posten gibt und der Verein schlimmstenfalls in die Auflösung gehen muss, habe auch ich mich bereit erklärt, ein Amt zu übernehmen. Das Ergebnis war, dass wir 2025 eine funktionale Vorstandsschaft präsentieren konnten und die Sektion in eine gute Zukunft blicken kann.

Zusammen mit Vorstand, Beiräten und ehrenamtlichen Helfern möchte ich meinen Teil dazu beitragen, dass sich bei uns Alle wohl und gut aufgehoben fühlen, auch unter der Berücksichtigung, dass es viele neue Anforderungen von außen, wie Mobilität, Umwelt und Hüttenführung, zu erfüllen gibt.

Viele schöne, sichere und eindrucksvolle Bergerlebnisse 2026 wünscht Euch

Franz Sollinger

1. Vorstand

*Titelfoto: Skitour Lindauer Hütte im Montafon,
Fotograf: Werner Müller*



INHALTSÜBERSICHT

SEITE

Vorschau & Termine

Mehrtagestouren	4
Ausbildungskurse	8
Vorträge	9

Nachrichten aus der Sektion

Einladung zur Hauptversammlung	11
Persönliches	12
Fotos, mein.alpenverein	17
Tourenkosten	18
alpenverein.digital – Stand der Dinge	19

Rund ums Spitzsteinhaus

Jahresbericht 2025	22
Sturmschäden und tückischer Stolperpfad	24
Unsere Hütte	26
Arbeitstour Frühjahr	30
Hütten-Steckbrief	33

Unterwegs

Coburger Hütte	34
Kaiserwetter am Scheffauer	36
Wetterglück in den Karnischen Alpen	38
Sommerliche Runde im Vinschgau	44
Gut gerüstet für den Ernstfall: Lawinenkurs am Brenner	48
Ein Wochenende, das verbindet	50
Sicher auf Eis und Fels – der Hochtourenkurs 2025	52

Grüne Seiten: Impressum, Allgemeine Informationen, Adressen, Notruf-Nummern, Teilnahmebedingungen

Heftmitte

Tourenprogramm	54
Tourenkategorien	84
Programm Jugend	86
Einladung zur Jugendvollversammlung	88
Bücherschau	89
DiMiDo - Tourenkalender	92



TOURENANGEBOTE UND AUSBILDUNGSKURSE IM JAHR 2026

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein reichhaltiges Angebot von unseren Tourenleitern: Skitouren, Schneeschuhtouren, Klettern, Hochtouren, Bergwandern, MTB, Ski-Langlauf und Klettersteigtouren – ob Sommer oder Winter – für jedes Mitglied und auch für Familien dürfte etwas dabei sein. Bestens ausgebildete Touren- und Jugendleiter stehen ehrenamtlich für die angebotenen Touren zur Verfügung.

Bitte schauen Sie auch auf unsere Internet Seite (www.bergfreunde-muenchen.de) – es werden immer auch kurzfristig Touren angeboten, die nicht im gedruckten Programm stehen!

MEHRTAGESTOUREN UND VERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

TOUR 19 Skitouren in den Schwyzer Alpen, Do-So, 19.-22.02.2026

Auf ca. 1700m ist die Lidernenhütte unsere Unterkunft von Donnerstag bis Sonntag. Nach der Anreise an den Vierwaldstättersee fährt vom Örtchen Riemenstalden (Kanton Schwyz) eine kleine Seilbahn und erleichtert den Hüttenzustieg. Wir werden von der gemütlichen Hütte aus leichte und mittelschwere Tagestouren mit bis zu 800 Hm unternehmen. Die Aussicht von den Gipfeln geht über den Vierwaldstättersee bis zu den großen Gletschern des Hauptkamms.

TL Ulrich Worthmann, AS: 16.01.2026

TOUR 37 Wanderungen im Sternenpark, So-Mo, 19.-20.04.2026

Seit 2018 ist die Winklmoosalp ein international anerkannter Sternenpark. Das heißt, dass hier die „Lichtverschmutzung“ sehr gering ist. So kann man bei gutem Wetter und Neumond über 5000 Sterne am Nachthimmel bewundern. Die Traunsteiner Hütte liegt mitten im Gebiet und eignet sich natürlich auch für Wanderungen auf das Dürrenbachhorn (700 Höhenmeter) und die Hörndlwand (900 Höhenmeter).

Nähere Infos zum Sternenpark unter: www.sternenpark-winklmoosalp.de

TL Franz Sollinger, AS: 15.02.2026



TOUR 46 Wanderwoche Oststeiermark, So-Fr, 31.05.-05.06.2026

Schon wieder die Oststeiermark. Aber da gibt es auch immer wieder Neues zu entdecken. Diesmal sollten wir auf jeden Fall die Bärenschützklamm machen, da freue auch ich mich schon darauf. Wir unternehmen wieder gemütliche Touren mit bis zu 800 Hm. Und natürlich darf auch ein Abstecher in die Weinberge der Südsteiermark nicht fehlen. Die Übernachtung werden wir wie immer in einem kleinen Hotel buchen und für Speis und Trank die vielfältigen Angebote der Genussregion (z.B. auch in Buschenschänken) in Anspruch nehmen.

TL Ernst Haselbacher, AS: 22.01.2026

TOUR 62 Wanderung im Nationalpark Stilfser Joch, So-Fr, 19.-24.7.2026

Auf der Südseite des Ortlers, im südlichen Nationalpark Stilfser Joch, gibt es gletscherfreie Wanderberge, die auf anspruchsvollen Wegen bestiegen werden können. Schon die Anfahrt über das Stilfser Joch oder den Umbrail-Pass ist ein Erlebnis. Wir umrunden den Monte Confinale (3370 m) in 4 Tagen und gehen auf über 3000m Höhe. Die Gipfelbesteigung ist bei gutem Wetter möglich. Der Weg geht unterhalb der großen Gletscher; es gibt viele Seen, in denen sie sich spiegeln. Wir übernachten einmal in der ältesten Bergunterkunft der südlichen Alpen- erstmalig um 1830 erbaut, aber jetzt sehr komfortabel und mit typisch italienischem Essen. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind unbedingt erforderlich. Täglich 3 bis 8 Stunden Gehzeit und 400 bis 1200 Hm.

TL Johanna von Unterrichter, AS: 15.03.2026



Rifugio Ghiacciaio Forni



Lago Manzina



TOUR 66 Dreiländertour, So-Sa, 02.-08.08.2026

Die Dreiländertour am Alpenhauptkamm ist eine hochalpine Rundwanderung in den östlichen Zillertaler Alpen und führt durch mehrere interessante Schutzgebiete der Hohen Tauern, aber auch durch die Länder Tirol, Salzburg und Südtirol. Diese Tour ist anspruchsvoll und erfordert unbedingte Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Ausdauer und alpine Erfahrung, um nach den langen Tourtagen abends gemütlich und entspannt jeweils eine der 5 Hütten zu genießen und den Tag bei einem Getränk, gutem Essen und Gespräch nochmals gedanklich nachzuerleben. Nähere Info: www.alpenvereinaktiv.com

👤 TL Franz Sollinger, 📅 AS: **15.03.2026**

TOUR 74 Wanderungen im Tannheimer Tal, So-Fr, 06.-11.09.2026

Von einem festen Quartier im Umkreis von Tannheim werden wir einige interessante Touren unternehmen. Mit dabei die Bad Kissinger Hütte und optional der nur 20 Minuten höhere Aggenstein. Auch unter der Köllenspitze gibt es eine schöne Wanderung zur frisch sanierter Tannheimer Hütte mit herrlichen Ausblicken. Auch in die höheren Lagen des Vilsalpsee werden wir vorstoßen. Die Touren werden 700 bis 900 hm sein. Genauere Hinweise später auf unserer Webseite.

👤 TL Franz Sollinger, 📅 AS: **15.03.2026**

**TOUR 78 Wanderwoche Nockberge, So-Fr, 20.-25.09.2026**

Die Nockberge in Kärnten sind nicht immer so rund wie die „Kasnockn“, wie die Einheimischen sagen. Aber eine wilde Bergnatur sieht dann doch meistens anders aus. Deshalb sind sie eine beliebte Wanderregion, die wir von einem Hotelstützpunkt in Bad Kleinkirchheim aus erkunden wollen.

Auf den gemütlichen Touren werden meistens bis zu 800 Hm zu bewältigen sein.

👤 TL Ernst Haselbacher, 📅 AS: **09.04.2026**

TOUR 84 San Vili Weg, Sa-Fr, 10.-16.10.2026

Der Cammino di San Vili ist benannt nach dem Heiligen Vigilio, dem Bischof und Schutzpatron von Trient. Er hat der Legende nach im 4. Jahrhundert die Dörfer entlang des Weges missioniert. Der Weg führt an der zauberhaften Brentagruppe entlang, enthüllt den Blick auf atemberaubende Naturlandschaften, er begegnet faszinierenden Dörfern mit alten Traditionen und leckeren typischen Produkten. Der „San Vili-Weg“ ist eine ca. 100 km lange Route von Madonna di Campiglio nach Trient. Er wurde 1988 eröffnet und ist in sechs Etappen unterteilt. Wir nehmen die HOHE Variante des San Vili Wegs mit größeren Höhenunterschieden. Alternativ gibt es auch eine niedrige Route, die öfter von Pilgern begangen wird. Gesamtlänge: 110 km, Gesamtzeit: circa 40 Stunden.

👤 TL René Belau, 📅 AS: **16.01.2026**

Adventsfeier am Donnerstag, 17.12.2026

Die Bergfreunde treffen sich am Do. den 11. Dezember im Stüberl der Sportgemeinschaft zu ihrer Adventsfeier. Hier wird vor allem viel geratscht werden und an Gemütlichkeit sollte es auch nicht fehlen. Auf Musik, die eine gewisse Aufmerksamkeit erfordert, wird bewusst verzichtet. Beginn 19 Uhr. 🗣 Hans-Jörg Lampmann

STÄNDIGE BERGFREUNDE TERMINE**WEISSWURSTFRÜHSTÜCK UND BIERGARTENABEND:**

Die gemütlichen Treffen der Bergfreunde sind fester Bestandteil des Vereinslebens. Wobei es im Sommer dieses Jahr knapp war: Wegen des regnerischen Wetters gelang es erst nach drei Anläufen, sich im Michaelergarten zusammenzusetzen – es wurde schließlich ein äußerst entspannter Abend bei höchst angenehmen Temperaturen.

VEREINSABEND

Jeden Donnerstag ab 18:30 Uhr im „Stüberl“ im Untergeschoß der Städt. Sportanlage an der St.-Cajetan-Str 33, 81669 München

WEISSWURST-FRÜHSTÜCK

Jeden ersten Dienstag im Monat ab 11.00 Uhr Wirtshaus am Bavariapark, Theresienhöhe 15, 80339 München



AUSBILDUNGSKURSE 2026 IM ÜBERBLICK

TOUR 54 Kletterkurs Alpin, Fr-Mo, 03.-06.07.2026

Ziel des Kurses ist das selbstständige Klettern in Mehrseillängen-Routen. Inhalte sind Standplatzbau, Legen von mobilen Zwischensicherungen, Abseiltechniken, Routenplanung sowie das Klettern in Seilschaften. Voraussetzungen sind Klettern am Fels im 5. Schwierigkeitsgrad, einwandfreies Beherrschung der üblichen Sicherungstechniken und selbstständiges Abseilen. Wir werden auf einer Berghütte übernachten.

TL Markus Reindl, AS: **05.03.2026**, max. 8 Teilnehmer.

TOUR 71 Eis- und Gletscherkurs, Fr-Mo, 28.-31.08.2026

Je nach Wetterlage gehen wir auf eine schöne Hütte in der Nähe eines Gletschers. Das Ziel des Kurses ist es, selbstständig Hochtouren mit Gletscherbegehung durchzuführen zu können.

Inhalte sind Spaltenbergung, Steigeisen- und Pickeltechniken, Steileisklettern sowie leichtes Felsklettern im alpinen Gelände. Voraussetzungen sind Kondition für alpine Touren bis zu 10 Stunden und Trittsicherheit im alpinen Gelände.

TL Markus Reindl, AS: **16.04.2026**, max. 10 Teilnehmer



VORTRAGSANGEBOT 2026

Auch in diesem Jahr bietet unsere Sektion wieder interessante Vorträge.

Der Verein stellt bereit: Einen Beamer, eine Audio-Anlage und die Leinwand. Neben dem Datenträger (USB-Stick, DVD etc.), bitten wir die Vortragenden den eigenen Laptop (möglichst mit Bluetooth I/F wg. Lautsprecher) mitzubringen, da es immer wieder zu Kompatibilitäts-Problemen mit den unterschiedlichen Geräten kommt. Aber natürlich haben wir auch einen Vereins PC.

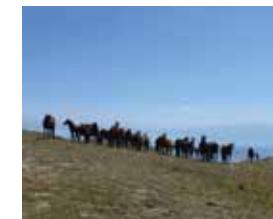
Beginn 19.00 Uhr

Wichtig! Lasst nach Euren Vorträgen ein gutes Antivirusprogramm über Eure Laptops, Datenträger laufen, da die Vereinsgeräte auch von anderen Personen genutzt werden.
Hans-Jörg Lampmann

Do. 29.01.2026

Abenteuer Kirgistan

Bildervortrag von Johanna von Unterrichter und Gertraud Kolmer-Schindler



Do, 26.02.2026

Von Rovereto nach Verona auf dem E5

Bildervortrag von Werner Müller

Die Etappe des E5 von Rovereto nach Verona ist die südlichste und somit die Schlussetappe der Alpenüberquerung, die schlussendlich das mittelalterliche Verona als Ziel hat. Die Route führt durch die Lessinischen Alpen und bietet traumhafte Ausblicke auf das Kalkmassiv des Monte Pasubio. Die Etappe ist bekannt für ihre landschaftliche Schönheit und führt zudem direkt vorbei an beeindruckenden Zeugnissen des Ersten Weltkriegs.

Do, 12.03.2026

**Spaghetti-Hochtour
im Wallis ohne einmal
Spaghetti
Bildervortrag
von Raoul Jahnke**

Von Zermatt aus in vier Tagen so
viele 4.000er in Italien sammeln,
wie es geht.



Do, 12.11.2026

BERGFREUNDE-Vereinseckerl

Bilder vom zurückliegenden Bergsteiger-Jahr. Alle fotografierenden Mitglieder sind herzlich eingeladen, ihre schönsten Fotos und Erlebnisse zu präsentieren. Meldungen von Beiträgen zum Vereinseckerl sind wie üblich an Hans-Jörg Lampmann zu melden. Dazu bitte Angaben über welche Bergfahrten oder Touren berichtet wird und die voraussichtliche Länge sollte aus zeitlichen Gründen auf ca. 25 Minuten begrenzt werden. Um doppelte Berichterstattung zu vermeiden, werden die Themen vorher abgestimmt.

EINLADUNG

**ZUR ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG
DER DAV SEKTION BERGFREUNDE MÜNCHEN e.V.**



TERMIN: Montag, den 13. April 2026

VERSAMMLUNGSSORT: Untergeschoss der Städt. Sporthalle München Ost
St. Cajetanstr. 33, 81669 München

BEGINN: 18.30 Uhr

TAGESORDNUNG:

- | | |
|--|---|
| 1. Eröffnung und Begrüßung | Franz Sollinger |
| 2. Feststellen und Genehmigen der Tagesordnungspunkte | Franz Sollinger |
| 3. Wahl der Beisitzer | Franz Sollinger |
| 4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden | Franz Sollinger |
| 5. Protokoll der Mitgliederversammlung 2025 | René Belau |
| 6. Bericht des Schatzmeisterin | Ladan Baghi |
| 7. Bericht der Rechnungsprüferin | Renate Freese |
| 8. Entlastung des Vorstands | Renate Freese |
| 9. Haushaltsvoranschlag 2026 | Ladan Baghi |
| 10. Ehrung für langjährige Mitgliedschaft | René Belau |
| 11. Verabschiedung der ausscheidenden
Vorstands- und Beiratsmitglieder | René Belau |
| 12. Vorstands- und Beiratswahlen | Franz Sollinger |
| 13. Berichte der Referenten für Ausbildung, Jugend,
Hütte, Wege, Touren, Umwelt & Naturschutz,
Klima & CO2 und Öffentlichkeitsarbeit & Digitales | T. Zrenner, M. Reindl,
M. Pfeiffer, F. Storz,
H. Noest
J. v. Unterrichter,
F. Nejadensan, W. Heer |
| 14. Anträge, Sonstiges | |

Eventuelle Änderungen der Tagesordnung werden 4 Wochen vorher auf der Webseite des Vereins (www.bergfreunde-muenchen.de) bekanntgegeben.

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen spätestens drei Wochen vor Beginn der Mitgliederversammlung beim 1. Vorsitzenden, Franz Sollinger, schriftlich eingereicht werden.

Bitte nehmen Sie den Termin ernst und kommen Sie zu unserer Mitgliederversammlung,
sie ist das wichtigste Organ des Vereins.

Vorträge beginnen um 19:00 Uhr und finden in der Regel im Stüberl im Untergeschoss der Sporthalle statt. Allerdings kann es zu Verlegungen an andere Vortragsstätten kommen oder auch zu einer Absage des Referenten – also bitte sich vorab nochmals informieren (z.B. auf der BERGFREUNDE Internetseite). Auch bitten wir um Verständnis, falls sich Themenänderungen ergeben sollten. Gäste sind herzlich willkommen!

PERSÖNLICHES



DANK AN ERICH SCHMIDT

Unser langjähriger Bergkamerad Erich musste Mitte 2025 leider aus gesundheitlichen Gründen seine Ämter als Wegewart und Materialwart aufgeben.

Erich ist am 1. Dezember 1979 dem DAV beigetreten und seit 1980 Mitglied unserer Sektion. Damals trug der Verein noch den Namen Freizeitgemeinschaft Siemens-München e.V., Gruppe Bergfreunde im Deutschen Alpenverein mit dem ersten Vorsitzenden Ewald Gürtler.

In meinen Unterlagen taucht Erich das erste Mal am 16. Januar 1982 als Tourenleiter auf – mit einer Winterwanderung auf den Teufelstättkopf. Damals bestand unser Programm noch aus kopierten Einzelblättern für Sommer und Winter, die je nach Bedarf wöchentlich oder monatlich ergänzt und per Post an die Mitglieder verschickt wurden – dank der Postabteilung von Siemens in der Balanstraße.

Über die Jahre war Erich in vielen Funktionen für unseren Verein aktiv: als Tourenleiter, Tourenwart, Almwart, Wegewart und Materialwart. Gemeinsam mit Helmut Miehlich organisierte er zudem zahlreiche Ausbildungstouren.

Erich hat unzählige Touren unternommen – in den Ost- und Westalpen, in den Julischen Alpen und auch weite Reisen mit Touren im Pamir und dem Elbrus. Als Tourenleiter hat er Generationen von Bergfreunden geführt. Besonders in Erinnerung bleibt mir persönlich unsere erste gemeinsame Hochtouren im August 1984 auf die Dufourspitze. Den Mont Blanc bestieg Erich gleich viermal, seine Lieblingstour – die Watzmann-Ostwand über den Berchtesgadener Weg – sogar fünfmal. Daneben standen viele Klettertouren und Klettersteige auf dem Programm.

Nach 45 Jahren aktiver Mitgliedschaft bei den Bergfreunden verabschiedet sich Erich nun schweren Herzens aus seinen Ämtern. Sein gesundheitlicher Zustand lässt momentan leider keine Touren zu, was ihn sicherlich sehr schmerzt.

Lieber Erich, die Bergfreunde München möchten sich ganz herzlich bei Dir für Deine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Verein bedanken und wir wünschen Dir, dass sich Dein Gesundheitszustand wieder so gut verbessert, dass Du mit uns Bergfreunden, aber auch mit Deiner Familie, bald wieder unterwegs sein kannst.

▲ wh

ALEX PFAUS, NEUER TOURENLEITER

Ich weiß gar nicht, wie lange ich schon bei den Bergfreunden bin. Aber es sind sicher schon 15 Jahre. Noch viel älter ist meine Begeisterung für die Berge. Meine Eltern haben mich als Knirps bereits mit ins Gebirge genommen. Die Schönheit der Landschaft und die Ruhe habe ich damals jedoch noch nicht realisiert.

Als ich vor rund 25 Jahren dann mit dem Mountainbiken angefangen habe, wurde die Bergliebe immer stärker. Mittlerweile wäre ich ohne Berge nur ein halber Mensch.

Eine Lieblingsgegend habe ich nicht. Ich mag es überall, vom Tegernsee über das Karwendel bis zu den Dolomiten. Meine eindrucksvollste Tour war bisher in Nepal im Gokyo-Tal. Nicht besonders anspruchsvoll, bis auf eine Höhe von 5.500 Meter, aber landschaftlich sehr imposant. Ansonsten unternehme ich in Bayern, Österreich und Südtirol hauptsächlich Eintagestouren, vorwiegend auf Skitouren.

Der Haupttreiber für meine Ausbildung zum Tourenleiter war, mehr Wissen zu erhalten, um selbst besser einschätzen zu können, ob man bei bestimmten Bedingungen eine Tour beziehungsweise einen Hang machen kann oder nicht; und wie man sich richtig im Gelände bei Aufstieg und Abfahrt verhält.

Die Ausbildung und vor allem das Skitourengehen sind für mich der perfekte Ausgleich zum Rennradfahren im Sommer. Hier fahre ich gerne mit Freunden zur Gaudi oder versuche, bei Jedermann-Marathons wie dem Ötztaler Radmarathon, dem Maratona dles Dolomites oder anderen Events nicht ganz hinten zu landen.

Damit ich im Winter nicht komplett einrostet, sitze ich unter der Woche abends mal auf der Rolle oder gehe eine Nachtskitour auf einen der umliegenden Hausberge. Am Wochenende möchte ich einfach nur raus, und zwar mit den Skitouren auf den Berg, wo man seine Ruhe hat, auch etwas trainieren kann und möglichst sicher unterwegs ist.



KARIN REUSSWIG, WANDERLEITERIN

Ich bin in Hessen geboren und aufgewachsen. Während einer Urlaubsfahrt mit meinen Eltern ins damalige Jugoslawien sind wir durch die Berge gefahren, die mich damals sofort begeistert haben.

Nach meiner Ausbildung hatte ich die Möglichkeit, nach Oberbayern zu ziehen und bin schließlich in München gelandet. 1996 habe ich mich den Bergfreunden angeschlossen, um meine neuen Hobbies Skitourengehen und Klettern zu erlernen. Tiefschnee- und Lawinenkurse, Kletterkurse und nette Wanderungen mit den Bergfreunden haben mir viel Spaß gemacht.

Danach habe ich mich aus gesundheitlichen Gründen auf das Mountainbike-Fahren konzentriert, einige Alpenüberquerungen und auch geführte Touren in der Sierra Nevada und in Kappadokien durchgeführt.



Meine bergsteigerischen Höhepunkte waren ein 5-wöchiges Trekking in Nepal mit Besteigung des Gokyo Ri (5.357m) und die Besteigung des Ararat (5.197m) von der türkischen Seite aus. Meine spannendsten Skitouren waren in Griechenland: einmal Pindos-Gebirge, dann auf Kreta und schließlich am Golf von Korinth.

Da ich inzwischen aus dem Berufsleben ausgeschieden bin, habe ich jetzt Zeit, an DiMiDo-Touren teilzunehmen und diese zukünftig auch selbst anzubieten. Meine Wanderleiter-Ausbildung habe ich im September 2025 absolviert. Ansonsten fahre ich immer noch gerne Rad, gehe Bouldern und mache im Winter Skitouren.

karin.reusswig@bergfreunde-muenchen.de

FRIEDERIKE STORZ UND JOACHIM HOFER, WEGEREFERENTEN, BERGFREUND-REDAKTION

Wenn die Bäume mal wieder kreuz und quer über den Steigen am Spitzstein liegen, dann sind wir jetzt die ersten Ansprechpartner für unsere Wegewarte: Im Frühjahr 2025 haben wir das Amt des Wegereferenten von Tobias Nigst übernommen.

Und nicht nur das: Gemeinsam mit dem bewährten Duo Wilfried Heer und Hans-Jörg Lampmann haben wir im Herbst dafür gesorgt, dass Ihr nun diese Ausgabe des „Bergfreund“ lesen könnt.

Wir, das sind Friederike Storz (Freddy), Jahrgang 1969, und Ehemann Joachim Hofer (jojo), Jahrgang 1968. Beide sind wir beruflich journalistisch tätig, insofern war die Arbeit am „Bergfreund“ für uns zwar neu, aber bekanntes Terrain. Ganz anders geht es uns mit den Wegen: In diese Aufgabe müssen wir erst hineinwachsen, vor allem der Umgang mit der Wege-Software „Contwise“ ist durchaus eine Herausforderung. Die Wegewarte bitten wir daher um etwas Geduld mit uns.



Beide verbringen wir so viel Zeit wie möglich in den Bergen, bei uns in den Alpen, im Himalaya oder auch im Kaukasus. Im Winter zieht es uns in den Pulverschnee bei Skitouren, im Sommer erfreuen wir uns an den Sonnenstrahlen beim Klettern, auf Klettersteigen und bei Hochtouren. Unsere erwachsenen Kinder, Vreni und Calvin, sind ebenso bergbegeistert und begleiten uns oft. Joachim erklimmt mit Calvin immer wieder auch die Eiswände der 6000er in den Anden. Wenn das Wetter einmal nicht so recht mitspielt draußen, findet ihr uns häufig sonntagnachmittags in der „Boulderwelt Ost“.

Seit fast einem Vierteljahrhundert wohnen wir nun schon in Kirchtrudering – und wer sich einmal mit uns austauschen möchte: Das „Truderinger Wirtshaus“ gleich ums Eck ist allemal einen Besuch wert.

MONA SCHMIDT, JUGENDLEITERIN

ich heiße Mona und bin 16 Jahre alt. Seit 2020 klettere ich in der Jugendgruppe Adler-Bergflipper. Da mir das so viel Spaß gemacht hat, wollte ich mich weiter in der Sektion engagieren und habe dann in den Pfingstferien 2025 meine Jugendleiter-Grundausbildung absolviert.



Ein bisschen Erfahrung in der Arbeit mit Kindern habe ich schon gesammelt. Zum Beispiel arbeite ich derzeit an meiner Schule in der Hausaufgabenbetreuung und war auch in den Sommerferien beim Kinderzirkus Lilalu als Ferienbetreuerin tätig.

In meiner Freizeit gehe ich sehr gerne bouldern und spiele Gitarre. Jetzt freue ich mich auf meine Zeit als neue Jugendleiterin.

PATRICK BESTEK, JUGENDLEITER

Ich habe ganz frisch den Weg zu den Bergfreunden gefunden.

Ich unterstütze die Jugend in einer aktuell herausfordernden Zeit und werde außerdem bald eine neue Gruppe (16+) ins Leben rufen – dazu erfahrt ihr demnächst mehr! Wer Interesse hat, kann im Reiter Jugend auf der Webseite gelegentlich nach der neuen Gruppe Ausschau halten.

Vor über zehn Jahren hat es mich nach München verschlagen, wo ich mit dem Bouldern in der Halle begonnen habe. Eins führte zum anderen, inzwischen ist der Klettersport aus meinem Leben nicht mehr wegzudenken. Ich mag fast jede Spielart – am liebsten draußen am Fels, aber auch die eine oder andere Bergtour gehört für mich dazu –



Seit rund sechs Jahren engagiere ich mich als Jugendleiter, seit etwa zwei Jahren habe ich zudem die Trainer-C-Lizenz Sportklettern. Hauptsächlich werde ich jedoch in der Jugendarbeit aktiv bleiben. Sie macht mir nicht nur großen Spaß, sondern ist auch von zentraler Bedeutung – schließlich legen wir hier unter anderem die Basis für eine gesunde Zukunft unserer Sektion.

Ich freue mich darauf, euch bei der einen oder anderen Vereinsveranstaltung kennenzulernen!

Bis bald und viele Grüße
Patrick

FOTOS FÜR DAS TITELBILD DES BERGFREUND-HEFTES GESUCHT

Für das Titelbild unseres Bergfreund-Heftes suchen wir immer gute Digitalfotos! Die Bilder sollen auf einer unserer Vereinstouren entstanden sein! Erkennbare Personen auf dem Bild müssen mit der Veröffentlichung einverstanden sein. Bei einer Veröffentlichung auf unserer Webseite, liegt das Copyright beim Verein.

Die Auflösung muss mindestens 300 Pixel/Zoll betragen und die Größe sollte min. 1600x1200 Pixel haben. Der Bildinhalt sollte aussagekräftig sein und auch einen ansprechenden Vordergrund haben.

Unter den veröffentlichten Fotos wird jährlich eine Auslosung durchgeführt, der oder die Gewinner*in erhält als Preis eine Übernachtung mit Halbpension für zwei Personen auf unserem Spitzsteinhaus. Die Fotos können einfach in den Teams Ordner „Bergfreunde München/Foto-Sammlung“ gestellt werden oder per Email an unseren Webseiten Administrator gesendet werden (wilfried.heer@bergfreunde-muenchen.de).

mein.alpenverein.de

Liebe Bergfreunde,
Beim Abbuchen des Mitgliederbeitrages, beim Zusenden des Mitgliedsausweises oder bei einer Mitteilung per Brief erleben wir es immer wieder - es kommen viele Rückläufer oder Rückbuchungen mit dem Verweis: Empfänger oder Konto unbekannt. In unserer Geschäftsstelle stapeln sich dann die Briefe und wir haben viel zu tun um die richtigen Adressen und Kontoverbindungen ausfindig zu machen.

Und das alles, weil unsere Mitglieder es versäumt haben, uns ihre geänderten Adressdaten oder Kontoverbindungen mitzuteilen. Sie können Zeit und Kosten sparen, wenn Sie sich bei <https://mein.alpenverein.de> registrieren (wenn Sie es nicht schon getan haben) und dort Ihre Daten einsehen und ggf. ändern.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!
Das ehrenamtliche Team der Bergfreunde München



▲ wh

TOUREN-KOSTEN UND STORNOREGELUNGEN

Bei unseren Mehrtagestouren können zusätzliche Ausgaben entstehen, die in der Regel vom Tourenleiter im Voraus ausgelegt werden: zum Beispiel für Seilbahn, Lift-Pass, Hüttenreservierungsgebühren etc. Diese Kosten werden auf die Anzahl Teilnehmer umgelegt. Außerdem fallen folgende Sektionsgebühren an:

Tagestouren:	keine Gebühren
Mehrtagestouren:	Wander- und Bergtouren: 10 Euro (Teilnehmer anderer Sektionen 20 Euro) Hoch- und Klettertouren: 15 Euro (Teilnehmer anderer Sektionen 30 Euro)
Außeralpine Fahrten:	Sonderregelung, der Tourenleiter informiert.
Ausbildungskurse:	Tageskurse: 15 Euro (Teilnehmer anderer Sektionen 30 Euro) Mehrtägige Ausbildungen: 30 Euro pro Tag (Teilnehmer anderer Sektionen 50 Euro)
Halbtägige Kurse z. B. Bouldern:	10 Euro pro Veranstaltung (Teilnehmer anderer Sektionen 20 Euro). Ausnahme Theorieabende
Benzinkosten:	0,10 Euro pro gefahrene Kilometer pro Teilnehmer, maximal 0,30 Euro pro Fahrzeug.

Bei Ausbildungsveranstaltungen zahlen Mitglieder anderer Sektionen einen erhöhten Beitrag.

Die Gebühren sind bei Anmeldung, spätestens **am Anmeldeschluss** zu bezahlen. Gebühren werden bei Absagen von Mehrtagestouren, die kurzfristiger als 10 Tage sind, nicht erstattet. Bei Rücktritt des Teilnehmers hat er die Stornogebühren der jeweiligen Hütte/Unterkunft zu bezahlen.

Zu den **Stornokosten** auf DAV-Hütten schreibt der DAV in seinen AGB:

„Es steht den Hüttenbewirtschaftenden frei, Anzahlungen zu erheben bzw. im Falle von Rücktritt oder Nichtantritt eine angemessene Stornogebühr geltend zu machen.

Details gibt es bei der jeweiligen Hütte.“

Siehe auch <https://www.alpenverein.de/verband/huetten-und-wege/huetten-und-tarifordnung>

▲ wh/DAV

ALPENVEREIN.DIGITAL – STAND DER DINGE

Wilfried Heer

Zur Erinnerung: **alpenverein.digital** ist das große Digitalisierungsprojekt des Deutschen Alpenvereins. Es wurde 2018 von der Hauptversammlung beschlossen, um die Verwaltung im Verband moderner, effizienter und serviceorientierter aufzustellen.

Das Projekt startete mit viel Unterstützung durch den Hauptverband und einiger ausgewählter Sektionen. Ursprünglich war die Fertigstellung für 2022 geplant, das Budget lag bei 17 Mio. Euro.

Doch Kostensteigerungen von 30 Prozent im Jahr 2022 und 35 Prozent 2023 sowie erhebliche Verzögerungen in der Entwicklung der geplanten Module, führten kumuliert zum Jahresende 2024 zu einer Finanzierungslücke von 5,3 Millionen Euro.

Zum Jahresende 2024 waren von den geplanten fünf Modulen erst drei vollständig umgesetzt.

1. DAV360 Redaktion – fertiggestellt und im Rollout an die Sektionen
2. DAV360 Mitgliederverwaltung – nicht fertig
3. Verwaltungssoftware (Touren & Kurse, Hütten, Ausleihe & Reservierung) – nicht fertig
4. Zusammenarbeit (Office 365, Teams) – fertiggestellt und im Rollout
5. Support (DAV360 Hilfe, DAV360 Wissen) – fertiggestellt und im Rollout



DAV360 Portal

Ebenfalls wurde die Administration für die drei fertigen Module abgeschlossen.

Das sehr wichtige Modul „Mitgliederverwaltung“ wurde als Eigenentwicklung des DAV gestartet. Acht Sektionen testeten es 2024 als Pilotsektionen im Livebetrieb. Allerdings mit ernüchterndem Ergebnis, so dass die Weiterentwicklung gestoppt wurde.

Auf Grund der erheblichen Verzögerung bei den Entwicklungen und der aus dem Ruder gelaufenen Kosten wurde Anfang Juli 2024 ein neuer Stabsbereich „Digitale Services“ gegründet mit einem erfahrenen IT-Manager (Rainer Knapp) als Chief Information Officer des DAV. Zudem wurde die externe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG mit der Überprüfung von **alpenverein.digital** beauftragt.

Der Abschlussbericht von KPMG war eindeutig:

- Für ein Projekt dieser Größenordnung fehlten Erfahrung und Managementstrukturen.
- Die Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern verlief unprofessionell.
- Die Komplexität war deutlich unterschätzt worden.

Der DAV-Hauptverband zog daraufhin die „Notbremse“ und stoppte alle Entwicklungen mit dem klaren Motto: der DAV ist kein Software-Entwicklungshaus.

Auf der Hauptversammlung im November 2024 in Würzburg beschlossen die Mitglieder eine grundlegende Neuausrichtung:

- Straffung der Governance
- Anpassung der Organisationsstruktur
- Klare Rollen, Verantwortlichkeiten und Entscheidungswege
- Abkehr von Eigenentwicklungen, hin zu bewährten Standardlösungen

Seit 2025 pflegt das DAV360 IT-Team nur noch die fertigen Module und gegebenenfalls werden Fehler beseitigt. Für die noch nicht fertig gestellten Module werden externe Standard-Softwarelösungen untersucht.

Mitgliederverwaltung – die große Herausforderung

Die Mitgliederverwaltung ist das Herzstück aller Prozesse: Sie betrifft 355 Sektionen und über 1,6 Millionen Mitglieder. Jede Sektion hat eigene Regeln zu Eintritt, Austritt, Beiträgen, Datenschutz und so weiter. Ein zentrales System muss all das verarbeiten können, ohne unübersichtlich zu werden.

Die Eigenentwicklung erwies sich als zu teuer, zu aufwendig und technisch kaum machbar. Deshalb prüfte DAV360 verschiedene Standardlösungen. Als wahrscheinlich am besten geeignet erschien **Hitobito**, eine Open-Source Software, die speziell für föderale Verbundstrukturen entwickelt wurde. Sie ist beim Schweizer Alpen-Club (SAC) erfolgreich im Einsatz.

Das Governance Board empfahl einstimmig, mit **Hitobito** in eine Erkundungsphase zu gehen – bis zur Hauptversammlung im November 2025. Gibt es dort grünes Licht, startet Anfang 2026 das Projekt für Mitgliederverwaltung sowie Touren & Kurse. Die Dauer wird auf etwa zwölf Monate geschätzt, das Rollout samt Trainings und Datenmigration könnte somit Anfang 2027 beginnen.

Die IT-Umgebung des Alpenvereins

Bei der Suche nach einer Software für die Mitgliederverwaltung hat sich herausgestellt, dass **alpenverein.digital** generell in eine vollkommen unzureichende IT-Umgebung eingebettet ist, in eine Umgebung, die über die Jahre stark gewachsen ist, aber leider zu einem labilen Stückwerk wurde. Dazu mit der wichtigen Kernsoftware Navision*, die in zwei Jahren ersetzen werden muss, weil ihre Lebenszeit ausläuft. Die bisher dafür vorgesehene Nachfolge hat sich aber als viel zu teuer herausgestellt. Hierfür muss Ersatz gefunden werden.

Fazit

Der DAV hat erkannt, wo die Probleme liegen und dass ein Verband mit 355 Vereinen eine moderne, funktionierenden IT-Welt als Grundlage braucht, auf der alle anderen Projekte aufbauen können. Und: Der Alpenverein ist kein Digitalverband, sondern ein Verband für Bergsport und Naturschutz. Diese beiden Bereiche gilt es unter einen Hut zu bringen. Zur Lösung wird der Hauptverband mehr hochqualifiziertes Personal und größere finanzielle Ressourcen brauchen.

▲ wh

* Navision - ein dänischer Software-Hersteller, der eine ERP (Enterprise Resource Planning) Software entwickelt hat, wurde 2002 von Microsoft übernommen und durch eine ERP-Weiterentwicklung abgelöst.

JAHRESBERICHT 2025 SPITZSTEINHAUS

1. Allgemeine Informationen zur DAV-Hütte Spitzsteinhaus

Die DAV-Hütte Spitzsteinhaus ist eine beliebte Berghütte des Deutschen Alpenvereins (DAV), gelegen auf einer Höhe von 1252 Metern am Fuße des Spitzsteins in den Chiemgauer Alpen. Als wichtiger Anlaufpunkt für Wanderer, Skitourengeher und Bergsteiger bietet das Spitzsteinhaus Übernachtungsmöglichkeiten, Verpflegung und gemütliche Aufenthaltsräume.

2. Einbau einer Schwingtür zur Damentoilette

und neue Kühlaggregate

Nachdem ich im Februar als neue Hüttenreferentin gewählt wurde, haben wir als erste Maßnahme am 9. Mai eine Zimmerei aus Erl beauftragt, eine Schwingtür an der Damentoilette im Keller anzubringen. Frauen können sich nun ungestört waschen und umziehen und haben somit auch ihre Privatsphäre. Das wird sehr dankbar angenommen.



Des Weiteren wurde die teils morsche, notdürftig geflickte Holzterrasse der Hütte von fleißigen Helfern im Zuge des Arbeitsdienstes aufwendig erneuert. Mit den noch brauchbaren Brettern der alten Terrasse wurde dann gleich der freistehende Gastank eingezäunt.

Die zweite wichtige Neuerung: Es wurden drei Kühlaggregate ausgetauscht. So ist gewährleistet, dass die Getränke stets gut gekühlt sind – und natürlich auch das Bier nicht warm wird.

Als Nächstes haben wir sodann alle Leuchtmittel in energiesparend ausgetauscht.

Als nächste Maßnahme hatten wir den Dachverband gebeten, sich mit uns auf der Hütte zu treffen und uns zu beraten. Dies kam zügig zustande und es wurden uns in diesem Rahmen etliche Maßnahmen vorgeschlagen, die alle sinnvoll klangen und wir mit ihrem Fachwissen und Begleitung in die Wege leiteten. Ergebnis daraus war/ist bis dato:



Im Oktober ging das Energiemanagementsystem „Smart One“ in Betrieb, daß uns künftig per App auf dem Smartphone den Füllstand unserer Wasserzisternen anzeigt und bei Wasserknappheit reagieren läßt.

Des Weiteren wurde im Oktober eine neue UV-Anlage in Betrieb genommen, die auch weiterhin gewährt, dass unser Wasser auf dem Spitzsteinhaus beste Qualität hat.

Als weitere Empfehlung wurde im Oktober umgesetzt, dass wir eine „Bestanderhebung/Vermessung“ am Spitzsteinhaus und der Alm mittels Lasermessung haben durchführen lassen, um aktuelle und korrekte Maße für weitere bauliche Maßnahmen zu bekommen.



Zu guter Letzt wurden im Oktober alle Spülkästen der Toiletten auf Spülkästen mit „Wassersparfunktion“ umgerüstet, so dass wir hoffen, auch hier was zu erreichen.

All diese 2025 durchgeführten Maßnahmen haben der Sektion einen hohen 5-stelligen Eurobetrag gekostet, waren aber jede einzelne für sich sehr notwendig.

Wie geht es 2026 weiter?

Im Winter werden wir das Spitzsteinhaus mit einer Wärmebildkamera überprüfen lassen und die daraus gewonnenen Daten nutzen, da die Fassade des Hauses schon sehr in die Jahre gekommen ist und dringend einer Sanierung bedarf. Hier werden dann die gewonnenen Maßnahmen mit anderen Maßnahmen, sowie Sanierung der Terrasse vereint und in Auftrag gegeben.

Sonnenstrom für unsere Hütte

Noch 2025 wird die Planung für eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach angegangen. Dazu erfolgt ein Beratungstermin mit entsprechender Firma im November und im Sommer 2026 wollen wir eine PV-Anlage montieren. Im Zuge dessen soll auch die Heizung modernisiert werden. Weg vom Heizöl auf eine klimafreundliche, neue Heizung.

Geprüft wird auch die Einhäusung des Treppenaufgangs, um die Wärme nicht nach oben verpuffen zu lassen.

Anvisiert wird auch ein behindertengerechter Zugang zu unserem Spitzsteinhaus, das unserem 1. VS, Franz Sollinger, sehr am Herzen liegt.

2026 wird all dies wahrscheinlich einen niedrigen 6-stelligen Eurobetrag einfordern.

Viele Projekte werden von und durch die Bundesgeschäftsstelle Hüttenbau und -technik begleitet, betreut und gefördert. An dieser Stelle unser herzlichster Dank an sie!

Auch allen ehrenamtlichen Helfern, die unermüdlich beim Arbeitsdienst oder sonstigen Arbeiten auf unserer Hütte/Alm uns tatkräftig helfen, ein herzliches „Vergelt's Gott“, vor allem unserem 1. Vorsitzenden, Franz Sollinger für seine Unterstützung bei fast allen Projekten.

Manuela Pfeiffer, Hüttenreferentin

Bericht der Wegereferenten Friederike Storz und Joachim Hofer

STURMSCHÄDEN UND TÜCKISCHER STOLPERPFAD

Wo ein Weg ist, da ist nicht unbedingt auch ein Durchkommen. So war der Weg 212, er führt von Sachrang zum Spitzstein, wegen umgestürzter Bäume bis weit ins Frühjahr hinein gesperrt.

Der Beharrlichkeit des ersten Vorsitzenden Franz Sollinger ist es zu verdanken, dass die Gemeinde Aschau schließlich doch noch Arbeiter anrücken ließ, um die mächtigen Stämme zu entfernen. Zuvor hatte er monatelang erfolglos per Mail darauf hingewiesen, dass es letztlich auch im Interesse der vom Tourismus geprägten Region liege, diese wichtige Route im Ortsteil Sachrang wieder zu öffnen.

Die Sturmschäden waren nicht das einzige Problem, das Franz zu lösen hatte. Unser Vorsitzender musste sich auch um eine Gefahrenstelle in der Nähe des Nordwandsteigs kümmern. Der Steig an sich ist zwar gut gesichert. Aber es kam zu Rettungseinsätzen der Bergwacht, weil Wanderer sich nicht an die offizielle Wegführung hielten und stattdessen einem Trampelpfad nordwestlich folgten.

Alle bisherigen Versuche, die Abzweigung zu sperren, waren geländebedingt nicht erfolgreich gewesen. Nun soll ein neues Schild helfen, die Wanderer in die richtige Richtung zu lenken.



Der Einsatz aller Wegewarte ist nicht hoch genug einzuschätzen. Denn nur so konnten wir uns als neue Wegereferenten einigermaßen problemlos einarbeiten. Wir, das sind Friederike Storz und Joachim Hofer, ein bergbegeistertes Ehepaar aus Kirchtrudering. Im Mai haben wir die Aufgabe übernommen. Auch hat unser Vorgänger Tobias Nigst einen hervorragenden Job gemacht, von seinem Engagement werden wir noch auf Jahre hinaus profitieren.

Und doch gibt es noch einiges zu tun. So gilt es, den stark begangenen und häufig auch von Mountainbikern befahrenen Weg zwischen dem Spitzsteinhaus und der Altkaseralm zu befestigen. Weitere helfende Hände sind daher immer herzlich willkommen.

Ihr erreicht uns hier:

joachim.hofer@bergfreunde-muenchen.de
friederike.storz@bergfreunde-muenchen.de

UNSERE HÜTTE

Das **Spitzsteinhaus** liegt im südwestlichen Teil der Chiemgauer Alpen in 1 252 m Höhe auf dem Gemeindegebiet von Erl in Tirol unterhalb des Spitzsteingipfels (1 596 m), ziemlich genau an der Grenze zwischen Tirol und Bayern auf der österreichischen Seite. Der Südwesthang des Spitzsteins, auf dem die Hütte steht, besteht aus Wald und Almen, während der Spitzstein nach Norden und Osten seine schroffe, felsige Seite zeigt. Die schöne Lage unterhalb des Spitzsteingipfels mit herrlichem Blick auf Kufstein, das Inntal und das gegenüberliegende Kaisergebirge wird jeden Wanderer begeistern. Bei gutem Wetter reicht die Sicht bis in die Zillertaler Alpen und in die Hohen Tauern.

Das Spitzsteinhaus ist eine Hütte der Kategorie II nach der DAV Einteilung.

Die Sektion Bergfreunde München hat die Hütte im Jahr 2009 von der Sektion Spitzstein übernommen. Seitdem haben wir viel Geld in umfangreiche Erneuerungen (z.B. eine biologische Kläranlage) und in die Erhaltung der Hütte investiert, zusätzlich zu den zahlreich geleisteten Arbeitsstunden durch unsere ehrenamtlichen Helfer aus der Sektion.

Die geräumige Hütte kann 28 Betten in sechs Vierbettzimmern und zwei 2-Bett Zimmern sowie 25 Lager in drei Räumen zum Übernachten anbieten.

Das Spitzsteinhaus erfreut sich großer Beliebtheit bei Wanderern, Mountainbikern, Ski- und Schneeschuh-Tourengehern.

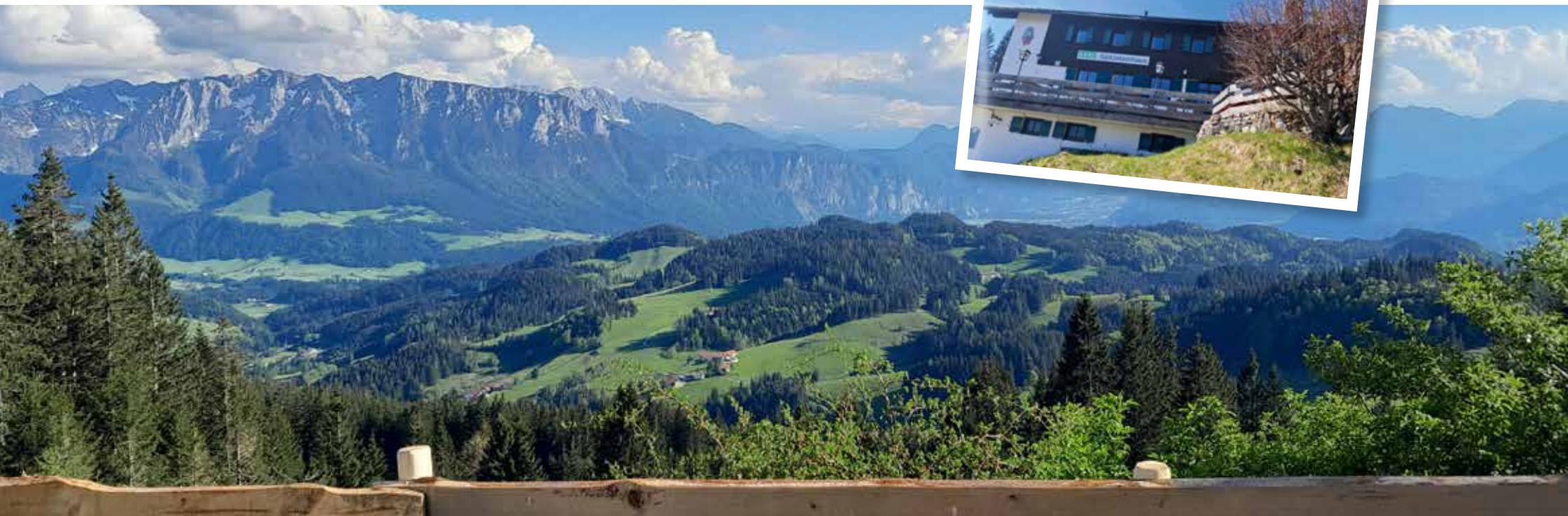
Circa 100 m unterhalb der Hütte entspringt die Prien, einer der längsten Wildbäche Bayerns, der nach 32 km im Chiemsee mündet.

Das Spitzsteinhaus ist auch Übernachtungspunkt der Chiemgautour, eine beliebte, aussichtsreiche, viertägige Bergwanderung in den Chiemgauer Alpen rund um das Prien Tal (siehe auch <https://www.alpenvereinaktiv.com/de/tour/chiemgautour/28490964>).

Der Weitwanderweg Via Alpina geht ebenfalls an unserer Hütte vorbei.

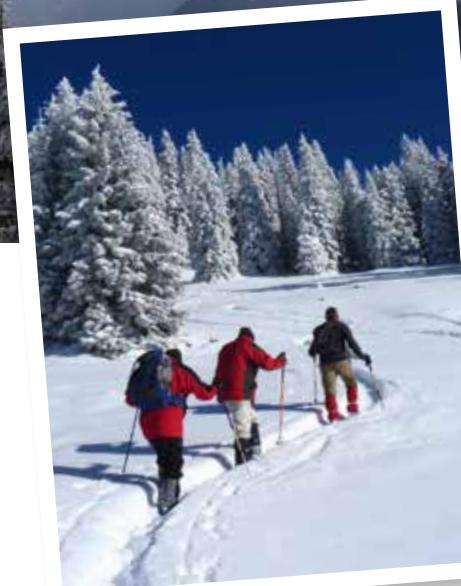
Das Spitzsteinhaus ist umgeben von einem gut erhaltenen Wegenetz, wozu auch unsere Sektion mit dem Wegreferenten und seinen ehrenamtlichen Wegepäten ihren Beitrag leistet.

Gut erreichbar ist unser Hausgipfel, der Spitzstein (1 596 m) mit der kleinen Kapelle auf dem Gipfel über den kürzlich erneuerten Normalweg in ca. 1 Std. ab der Hütte. Man kann den Spitzstein auch „hintenherum“ besteigen, vorbei an der schroffen, hohen Ostwand über den ebenfalls erneuerten, seilversicherten Nordwandsteig.



Neben dem Hausgipfel gibt es noch einige leichtere Gipfel wie den Brandelberg (1 516 m), Zinnenberg (1 565 m), Klausenberg (1 554 m) oder eine schöne Rundtour um den Spitzstein (www.alpenvereinaktiv.com/de/tour/rund-um-den-spitzstein/18634298). Einem mehrtägigen Aufenthalt auf dem Spitzsteinhaus steht also nichts im Weg.

Im Winter ist der Spitzstein ein beliebter Tourengipfel, weil er als relativ lawinensicher eingestuft werden kann und über weitläufiges Gelände zu erreichen ist. Im oberen Bereich unterhalb des Gipfels muss ein etwas steiler Waldgürtel passiert werden. Genügend Schnee ist hier hilfreich bei der Abfahrt mit Skatern.



Zu erreichen ist das Spitzsteinhaus von der Erler Seite mit dem Auto über Erlberg zum Winterparkplatz (935 m, kostenlos) und dann über Weg Nr.211 in ca. 1 Std. zur Hütte. Eine andere Möglichkeit ist auch weiter bis zum Sommerparkplatz (1 143 m) Goglalm zu fahren (gebührenpflichtig) und von dort in ca. 20 Min. zur Hütte. Man kann natürlich auch von Erl in ca. 2 Stunden komplett zu Fuß aufsteigen.

Die Zustiege aus dem Priental gehen von Innerwald aus den Weg Nr. 212 über die Aueralm (ca. 2 Std) oder von Sachrang aus über Mitterleiten auch in ca. 2 Stunden. Detailliertere Anreiseinformationen gibt es auf der Webseite des Spitzsteinhauses www.spitzsteinhaus.de.

▲ EST

ARBEITSTOUR FRÜHJAHR

Am Samstag, 10. Mai, startet um neun Uhr mit 18 freiwilligen Helfern unsere Arbeitstour rund um die Spitzsteinalm und das Spitzsteinhaus. Wie alle Jahre muss einiges getan werden, um die Umgebung „sommerfit“ zu machen.

Wir errichten jedes Jahr einen Elektrozaun, damit die neun Färsen vom Goglauer bei uns grasen können. Dabei muss das Quellgebiet großzügig abgesteckt werden und zusätzlich muss ein Stacheldrahtzaun um die Queldeckel errichtet werden. Es braucht auch immer wieder einen Austausch von morschen und abgebrochenen Pfählen.

In diesem Jahr müssen auch viele Zaunbretter rund um die Spitzsteinalm erneuert werden. Da das immer eine schwere Arbeit ist, haben das ein paar fleißige Männer übernommen.

Viel Arbeit macht auch die Beseitigung von hohem Gras rund um die Quell- und Kanaldeckel der vollbiologischen Kläranlage. Das macht Wolfgang immer hervorragend.



Ein großes Projekt ist auch die Erneuerung eines Teilstücks der Terrasse am Spitzsteinhaus, bei der schon einige Dielen durchgebrochen waren.

Hier hat eine Gruppe von Freiwilligen in harmonischer Zusammenarbeit eine wunderschöne neue Terrasse kreiert. Es ist beeindruckend zu beobachten, wie sie in Übereinstimmung, Hand in Hand, einander ergänzen und mit viel Freude ihr Werk perfektionieren.



Die noch gut erhaltenen Terrassendielen werden anschließend als Zaun für den Gastank genommen, sodass dieser nicht mehr so dominant sichtbar ist, wenn Besucher auf das Spitzsteinhaus aufsteigen. Das sieht richtig gut aus!



Ein wichtiger Teil an diesem gemeinsamen Arbeitstag ist auch die Reinigung in und um die Alm. Das haben paar wunderbare Mädels gemacht, so glänzt auch unsere Alm von innen und außen!

Noch einmal einen herzlichen Dank an alle Freiwilligen für Euren tollen Einsatz!

Manuela Pfeiffer, Hüttenreferentin



HÜTTEN-STECKBRIEF

Lage	Unser DAV Spitzsteinhaus (1.252 m) befindet sich am Südhang des Spitzsteins unterhalb des Gipfels (1.596 m) in den Chiemgauer Alpen auf der Tiroler Seite des Spitzsteins.		
Koordinaten	Geogr. Breite: 47°42'27"; geogr. Länge 12°14'60" UTM (Nord) 5287131; UTM (Ost) 293190		
Zugänge	1. Erl/Erlerberg ab Ghs. Moosbauer (Winterparkplatz) auf AV-Weg 211 2. Erl/Erlerberg ab Goglalm (Sommerparkplatz) 3. Sachrang (Bayern) via Mitterleiten (üblicher Normalweg), Weg Nr.6 4. Innerwald (Bayern) auf AV-Weg 212		
Adresse	Alm 47 A-6343 Erl Österreich		
Pächter/in	Sebastian Hippe		
Telefon	0043 5373 8330		
Email	info@spitzsteinhaus.de		
Homepage	www.spitzsteinhaus.de		
Hüttenreferentin	Manuela Pfeiffer		
Öffnungszeiten	Das Spitzsteinhaus ist von April bis Oktober geöffnet. Öffnungszeiten siehe www.spitzsteinhaus.de . Im Winter ist die Hütte ebenfalls geöffnet, ev. witterungsbedingte Schließungen. Öffnungszeiten und Betriebsurlaub siehe Homepage		
Kapazität	28 Betten in 8 Zimmern, 25 Matratzenlager in 3 Räumen		
Übergänge	Hochrieshütte, 1.569 m Priener Hütte, 1.411 m		
Übergänge	Hochrieshütte, 1.569 m Priener Hütte, 1.411 m		
Touren-möglichkeiten	> Spitzstein, 1.596 m > Brandelberg 1.516 m > Klausenberg (Gratweg), 1.566 m > Rund um den Spitzstein		
Übernachtungs-gebühren	Erwachsene (über 25 J.)	Junioren (19-25 J.)	Jugend (7-18 J.)
Mitglieder Zweibettzimmer	€ 22,-	€ 22,-	€ 15,-
Mitglieder Vierbettzimmer	€ 16,-	€ 16,-	€ 10,-
Mitglieder Lager	€ 10,-	€ 8,-	€ 5,-
Nichtmitglieder Zweibettzimmer	€ 34,-	€ 34,-	€ 27,-
Nichtmitglieder Vierbettzimmer	€ 28,-	€ 28,-	€ 22,-
Nichtmitglieder Lager	€ 22,-	€ 20,-	€ 17,-
			€ 10,-



COBURGER HÜTTE

Von Ehrwald über den Hohen Gang zum idyllisch gelegenen Seebensee und weiter zum Drachensee

19.07.2025 | TL: Bahram H. Shokray | TN: 5

Bericht: Mirjam W. | Fotos: Hannelore, Akbar und Bahram

Bei schönem Wetter sind wir zeitig aufgestanden und haben uns schon um 7 Uhr in Giesing getroffen – auf ging's nach Ehrwald.

Vom Parkplatz nahe der Hofkapelle sind wir losmarschiert. Es ging erst einmal über einen schattigen Waldweg leicht bergauf. Stellenweise war der Weg etwas rutschig bis batzig – dem Regen der Vortage geschuldet. Nach etwas mehr als einer Stunde hörte der Wald auf, und weiter ging's am Rand eines Schuttkares etwas steiler bergauf. Zwischen dem Schuttkares und dem Hohen Gang haben wir eine kleine Pause eingelegt – die Aussicht vom „Coburger Banker“ auf die Zugspitze ist einfach einmalig. Schaut man in die andere Richtung, sieht man den versicherten Steig „Hoher Gang“ – und der Spaß begann. Ein bisschen kraxeln, mal mit und mal ohne Seil, dazu viel Aussicht. Es dauerte nicht lange, und wir waren auf der Hochebene angekommen.

Ein Stück weiter des Weges wurde es lebendig. Kurz vor dem Seebensee auf 1657 Meter mischten sich die Kraxler mit Radlern und Bergbahnfahrern – alle wollten zum See. Es ist halt so: Wo's schön ist, wollen alle hin.

2026

UNTERWEGS | 35

Auf der anderen Seite des Sees ging es weiter – die letzten 260 Höhenmeter rauft zu unserem Ziel. Der Pfad ist felsig und war gut besucht, denn am Ende steht eine bewirtschaftete Hütte: die Coburger Hütte.

Nach einer Pause hat sich ein Teil unserer Gruppe auf zum Drachensee gemacht – zum Schwimmen.

Irgendwann ist jede Pause zu Ende, und wir mussten wieder runter. Erst ging's den Steig hinab zum Seebensee und dann weiter auf dem Forstweg Richtung Seilbahn. Auf halbem Weg zur Seilbahn zweigt links der Weg zum Immensteig ab – und den haben wir genommen. Erst durch den schattigen Wald, dann wurde es spannend: steil, rutschig – und wenn's nötig war, kam auch ein Seil zum Einsatz. An der Abzweigung zum Steig stand ein Hinweisschild: Der Steig sei nur etwas für Geübte – und das stimmt.

Die letzte halbe Stunde ging es gemütlich durchs Tal zurück zum Parkplatz. Als Belohnung gab es dann noch eine Wassermelone. Hmmmm... und Regen.





2026

UNTERWEGS | 37



KAISERWETTER AM SCHEFFAUER

Von Hintersteiner See zur Steiner Hochalm ; der deutlich steile und teils versicherte Weg führt zum Gipfel.

09.08.2025 | TL: Bahram H. Shokray | TN: 5

Bericht: Sigrid A. | Fotos: Akbar und Bahram

Unser Ziel war der Scheffauer (2111m) im westlichen Teil des Wilden Kaisers. Der Aufstieg begann direkt am Parkplatz Bärnstadt-Kapelle bei herrlichstem „Kaiserwetter“. Die Sonne strahlte wirklich den ganzen Tag und so wurde es zu einer schweißtreibenden Wanderung.

Zunächst ging es zumeist durch einen kühlenden Bergwald zur Steinerhochalm, die wir jedoch erst beim Abstieg besuchten, weiter über Bergwiesen, erneut durch ein Waldstück bis wir zum großen Geröllfeld kamen.

Nachdem wir dieses Stück gemeistert hatten, erreichten wir einen Latschengürtel, hängten uns am Geländer aus Drahtseil immer weiter nach oben und mussten stellenweise auch ein wenig kraxeln.

Schließlich erreichten wir nach 4 Stunden den Gipfel mit bester Rundumsicht in den Zahmen Kaiser, mit Blick auf den Hintersteiner See und ins Inntal.

Nach einer kurzen Brotzeitpause ging es auf dem gleichen Weg zurück, nun allerdings mit einer kleinen Einkehr in der Steinerhochalm. Dort gab es gekühlte Getränke, einen netten Platz zum Sitzen und sogar einen Hüttenwirt, der uns mit seinem Gesang und Harfenspiel erfreute.

Gestärkt und erholt traten wir nun unsere letzte Etappe des Abstieges an.

Nachdem unsere Körper eine gute Betriebstemperatur erreicht hatten und nach Abkühlung lechzten, beschlossen wir, dem Hintersteiner See einen Besuch abzustatten und ins kühle Nass zu springen.

So konnten wir nach einem herrlichen Tag unsere Heimfahrt antreten.



WETTERGLÜCK IN DEN KARNISCHEN ALPEN

Trotz schlechter Vorhersage alle Gipfel und Hütten erreicht

6. - 11.7.2025 | TL: Johanna von Unterrichter

Als mir Johanna, langjährige Freundin und Bergpartnerin auf vielen – vor allem Mehrtages-Touren, das Jahresprogramm 2025 ihrer Sektion zeigte, stieß ich alsbald auf die angebotene Bergtourenwoche in den Karnischen Alpen.

Sofort wurden Erinnerungen wach an den Karnischen Höhenweg, den ich vor mehreren Jahren bis Törl-Maglern begangen hatte. Als eine der eindrucksvollsten Etappen hatte ich den Abschnitt zwischen dem Hochweißsteinhaus und der Wolayersee-Hütte in Erinnerung, ebenso wie das damalige Bedauern, keine Zeit für die umliegenden Berge aufwenden zu können.

Dieser weiße Fleck kann durch diese Tour geschlossen werden. Meine Anmeldung wurde berücksichtigt, meine Vorfreude war groß. Auch der Wetterbericht war bis eine Woche vor Abreise hervorragend, wurde dann aber kontinuierlich schlechter.



Das kann ja heiter werden: Werden alle Ziele erreichbar sein oder stehen quälend lange Hüttentage bei Dauerregen und Kälte bevor? Meine Laune verschlechterte sich in gleicher Weise wie das vorhergesagte Wetter.

Dann: Abfahrtstag 06.07.2025, Treffen um 8.00 Uhr am Giesinger Bahnhof bei schöNSTem Wetter in München. Aber in Sappada?

Alle anderen Gruppenmitglieder waren in bester Stimmung. War ich der einzige Skeptiker? Haben die Bergfreunde den miserablen Wetterbericht etwa gar nicht zur Kenntnis genommen? (Vorab: Hatten sie selbstverständlich schon und entsprechende Ausrüstung eingepackt!).

Anfahrt über Kitzbühel, Felbertauern, Innichen und Kreuzbergpass nach Sappada. Das Wetter war bestens, die Landschaft wurde immer beeindruckender.

Vor der Auffahrt zum Hüttenparkplatz und dem Aufstieg zur Calvi-Hütte (2167 m) gab's noch eine kurze Stärkung mit Espresso und Crostata. In dieser Zeit formierten sich die ersten Gewitterwolken. Los ging's dann schon beim Abmarsch vom Auto zur Hütte (knapp 400 Hm) mit ersten Blitzen und Donnergrollen. Wir waren noch nicht lange unterwegs, wurden wir schon von einem Regenguss getroffen. Da habe ich also mit meinem Pessimismus doch recht gehabt. Das geht ja gut los: Schirm raus, Regenschutz über den Rucksack.

Tatsächlich war bei der Hüttenankunft alles schon wieder vorbei, also gar nicht so schlimm. Es war sogar noch möglich, am Abend einen kleinen Rundgang zu einem Bergsattel zu unternehmen und beeindruckende Wolkenstimmungen sowie alte Kriegsstollen aus dem 1. Weltkrieg zu bewundern.

Solche Kriegsrelikte sollten wir während der ganzen Tour noch häufig sehen, gerade auch in fast unzugänglichen steilen Felswänden. Respekt vor dem Können der Soldaten, die diese Einrichtungen wohl unter unvorstellbaren Strapazen geschaffen haben. Nachdenklich wird man allerdings hinsichtlich der minimalen strategischen Auswirkungen auf das Kriegsschehen und insbesondere hinsichtlich der riesigen Menschenopfer auf beiden Seiten.





2026

08.07.2025: Monte Peralba (Hochweissstein, 2694m) über den Normalweg, rund 650 Höhenmeter:

Der Weg wurde benannt nach Papst Johannes Paul, der hier ebenfalls schon hinaufstieg und auch die Calvi-Hütte mit seinem Besuch beehrte. Das war jedenfalls der Plan. In der Nacht hatte es jedoch geschneit, der Gipfel war angezuckert, es war entsprechend kalt. Allerdings waren die Wolken im Abzug begriffen. Der Hüttenwirt hatte uns vor schrägen Steinplatten auf dem Weg gewarnt, die rutschig sein könnten.

Naja, probieren kann man es ja mal, gegebenenfalls heißt die Devise Umkehr. Als wir zu den (wenigen) Platten kamen, vor denen gewarnt worden war, waren diese aber schon abgetrocknet und griffig. Also weiter. Der Weg zog sich in eine relativ kurze, seilversicherte Rinne, die technisch nicht schwierig war, aber noch Schnee aufwies. Es kam erneut die Diskussion auf, ob man umdrehen sollte. Ich plädierte mit dem Argument dagegen, dass ich vor mir Spuren im Schnee ausmachte (was logisch war, weil ich nicht der Erste in der Gruppe war).

Letztlich gingen wir weiter und gelangten zum Ausstieg aus der Rinne. Und siehe da: Nur noch leichtes, trockenes Schrufengelände, Gipelmadonna und Kreuz zum Greifen nah. Tour erfolgreich geschafft und sogar den herrlichen Ausblick genossen, insbesondere auf die östlichen Dolomiten, wo jeder zur Bergbestimmung seinen Senf dazugeben durfte.

In der Folge waren wir das schlechte Wetter endgültig los, und es wurde beständig wärmer und stabiler. Dies benötigten wir auch am

09.07.2025: Übergang zur Wolayersee-Hütte (1967 m), lange Gehzeit, rund 1050 Höhenmeter.

Wir wanderten über blühende Almwiesen, vorbei an kleinen Tümpeln, einbiegend auf den Karnischen Höhenweg (Erinnerungen wurden wach) hinein ins Leon-Tal zur Leon-Alm. Damit es untertags nicht gar zu langweilig wird, entschieden wir uns dort mit Handy-Unterstützung für einen aufgelassenen Steig, den man eigentlich nur relativ selten sah (insbesondere nicht bei wucherndem Wiesenkraut und bei Bachübergängen), und der deswegen recht interessant war, weil man häufig nicht so recht wusste, wo man hintrat und ob dies



Lauter Nichtschnarcher unterwegs

Auf der gemütlichen Calvi-Hütte wurden wir für die nächsten Tage äußerst gastfreundlich aufgenommen und ausnehmend gut versorgt. Es war richtig zum Wohlfühlen. Wir waren die einzigen Übernachtungsgäste.

Allerdings ging schon bei der Zimmerbelegung alles schief: Wir hatten vereinbart, die beiden 4-Bett-Zimmer penibel unter Schnarchern und Nichtschnarchern aufzuteilen. Ergebnis nach der ersten Nacht: Kein einziger Mensch hat geschnarcht. So viel zur minutiösen Planung einer Tour...

Der Wetterbericht war weiterhin für die nächsten zwei Tage äußerst fragwürdig: Er verhieß jeweils für den Abend und für die Nacht Regen oder sogar Schnee (was auch zutraf!). Das führte jeden Morgen zum gleichen Procedere: Jeder schaute auf seine jeweilige Wetter-App in seinem Handy – und siehe da: Es gab in allen Apps übereinstimmend die gleichen Trocken- und Sonnenstunden untertags (was sich tatsächlich auch als richtig erwies!). Diese Phasen galt es auszunutzen.

07.07.2025: Monte Avanza (2489 m)

in einer Gesamtrunde von insgesamt rund 915 Höhenmeter:

Beim Aufbruch am Vormittag wurden die Wolken immer lockerer, die Sonnenflecken wurden größer. Die anfangs noch feuchten, aber nicht unangenehmen Steige trockneten schnell ab. Wir wanderten vorbei an unbeschreiblicher Blumenpracht und eifrig pfeifenden Murmeltieren. In stetem Auf und Ab ging es einmal über ein steiles, aber nicht unangenehmes Schotterfeld, dann wieder kurz seilversichert, am Ende über harmlose Steinplatten zum Gipfel. Das Panorama konnte in purem Sonnenlicht genossen werden. Klar: Es war ziemlich kühl, aber wofür hat man einen Anorak dabei?

Der Abstieg erfolgte in einem Bogen oberhalb des Avanza-Passes, wiederum bei herrlich beeindruckender Flora (Frauenschuh!), und zunächst weiterhin bei Sonne und angenehmen Temperaturen. Erst beim Schlussaufstieg zurück zur Calvi-Hütte gab es noch einen kleinen Schauer. Aber was soll's: Das konnte die gute Stimmung des Tages nicht mehr trüben. (Es war übrigens der letzte Niederschlag auf unserer Tour!).

gegebenenfalls zu einem Sturz führen könnte. Der Steig führte uns so abseitig ins Gelände, dass wir tatsächlich sieben Hirsche sahen, die vor uns flüchteten. Gefährlich war der Weg aber an keiner Stelle und bald erreichten wir wohlbehalten wieder die offizielle Route. Diese hatte neben grandiosen Landschaftseindrücken noch beträchtliche Höhenmeter zu bieten. Ein langer, gemächerlicher Aufstieg, vorbei an kleinen Seen, führte zum Giramondo-Pass. Etwas steiler ging es dann hinunter zum Zufahrtsweg zur Hütte und dann – mit Abkürzungen – zum Wolayer See hinauf.

Schließlich standen wir müde, hungrig und durstig vor der Wolayersee-Hütte und freuten uns auf das vorgebuchte Nachtlager. Allerdings hatte Johanna da noch ein interessantes Schmankerl für alle eingebaut: Bei der Anmeldung suchte der Hüttenwirt mit gerunzelter Stirn in seinem Reservierungsbuch unsere Namen und gebuchten Lagerräume: Nichts! Keine Anmeldung? Die Rädchen im Hirn begannen sich bereits zu drehen: Wie geht's weiter? Wo kriegen wir für die Nacht ein Dach über den Kopf?

Dann Entwarnung durch den Wirt: Heute Nacht geht's problemlos, morgen wär's nicht gegangen. Des Rätsels Lösung: Die Buchung wurde für das Folgejahr 2026 vorgemerkt. Liebe Johanna: Lass Dir eine Tour fürs nächste Jahr einfallen, damit die Reservierung nicht storniert werden muss! Ich bin dabei!

Der Aufenthalt und die Verköstigung auf der Hütte waren bei herrlichem Blick durch die Glasfront auf See und Berge beeindruckend und angenehm.

10.07.2025: Königsetappe auf die Hohe Warte:

Mit 2774 m ist die Hohe Warte der höchste Gipfel der Karnischen Alpen. Weiter ging's auf die Marinelli-Hütte (2120 m), über deren exzellente Küche die höchsten Lobeshymnen kursieren.

Der Aufstieg ist nie richtig schwierig, im oberen Bereich aber sehr mühsam. Zunächst geht es über einen steilen Felsriegel, durchgehend drahtseilversichert (Sentiero Spinotti), dann zum Erholen durch üppige Bergwiesen mit grandioser Flora (Edelweiß!) bis zum letzten Steilaufschwung über mehrere hundert Höhenmeter. Hier quält man sich durch loses Geröll, zunächst zu einem weiteren Felsriegel, wo man teilweise die Hände einsetzen muss und sich freut: Geröll geschafft. Aber denkste: Das Geröll kommt alsbald wieder und ist noch ekelhafter als zuvor: Zwei Schritte vor, drei Schritte zurück, physikalisch eigentlich nicht möglich, sich dort rauf zu wühlen! Aber schließlich sind wir doch beim Gipfel mit der Friedensglocke angekommen.

Vergnüglich war der letzte Teil des Aufstiegs keineswegs. Aber wir waren ja nicht zum Vergnügen da, sondern zum Urlaubmachen.



Bei der schönen Aussicht war die Mühsal aber schnell vergessen, die Diskussionen über die verschiedenen Dolomitengipfel flammten wieder auf.

Im Geröll hinunterzugehen (zu fahren?) müsste eigentlich ein Vergnügen sein. War es hier aber nicht, zu unterschiedlich die Bedingungen, zu wenig tiefer Schotter. Schließlich waren wir wieder im Almwiesenbereich und wanderten glücklich und entspannt zur Hütte. Die Lobeshymnen über das gute Essen und den vorzüglichen Wein kursieren zurecht.

11.07.2025: Abstieg nach Collina, letzte rund 145 Höhenmeter Aufstieg unserer Tour.

Genussvoll und entspannt ging es über den Mte. Floriz und die Plumbs-Alm hinunter in den Ort. Alle hatten wir das Gefühl, unsere Gipfelziele (insgesamt circa 4200 Höhenmeter) bestens erreicht zu haben (trotz des anfangs nicht immer idealen Wetters). Dass dann der Linienbus gerade heute nicht fuhr? Geschenkt! Mit Autostopp durch die beiden Fahrer war das relativ schnell zu lösen.

Nach einem herhaften Essen in Sappada (mit Gewitterschauer – da war es wieder, das schlechte Wetter) ging es auf der gleichen Route wieder zurück nach München. Vor der Einfahrt in den Felbertauerntunnel konnten wir ermessen, welches Wetterglück wir tatsächlich hatten: tiefhängende Wolken, Schneefallgrenze weit herunter, ebenso die Temperaturen. Hier hätten wir wohl bei Bergtouren deutliche Abstriche machen müssen.

Darum: Liebe Johanna! Vielen Dank für die gute Planung und Durchführung der Tour, zumal – wie ich meine – mit einer homogenen und fröhlichen Truppe. Mir hat es jedenfalls riesigen Spaß gemacht. Gerne mal wieder!

Wolfgang Wagner

SOMMERLICHE RUNDE IM VINSCHGAU

Entlang der Waalwege und hoch zu den Berghütten

22. - 27.6. | TL: Franz Sollinger



Die Tour 46 führte uns bei sehr sommerlichen Temperaturen über den Reschenpass, vorbei am malerisch gelegenen Reschensee, zunächst nach Schlanders, wo wir bei Mittagshitze an den Burgmauern der Churburg vorbei zum Berkwaal aufstiegen. Dort angekommen, folgten wir dem kühlen Waalweg, der sich leicht ansteigend aus dem Seitental wandte.

Waalwege sind im Vinschgau noch einige erhalten und wurden von vielen Generationen im Laufe der Jahrhunderte angelegt und erhalten, um das Gletscherwasser in größeren Rinnen der Bewirtschaftung zuzuführen. Diese Rinnen bezeichnet man als Waale und direkt neben den Waalen wurden auch Wege angelegt, um diese besser erhalten zu können, also Waalwege. Die Waalwege dienen auch heute noch Teils der Bewässerung, werden aber auch als touristisches Highlight vermarktet und entsprechend begangen.

Der Berkwaal ist ein besonders schöner Waal und windet sich an der östlichen Bergflanke entlang, immer sehr angenehm schattig zu seiner Fassung hinauf. Mal ruhig plätschernd, mal rauschend und tosend, je nach Gefälle. Es macht viel Spaß, diese Wege zu begehen. An seiner Fassung wird ein weiterer Waal, der Leitenwaal, an der Ostseite aus dem Tal geleitet, so dass aus dieser Wanderung eine herrliche Waalrundwanderung wurde.

am Waalweg bei Schlanders



Oberhalb von Naturns beim Abendessen

Nach dieser „Einstandstour“ ging es weiter runter ins Vinschgau, wo wir oberhalb von Naturns, gegenüber der Burg Juval, mit Blick auf den Similaun, unser Quartier für die Woche bezogen. Zum Abendessen ging es dann in ein schön gelegenes und sehr gutes Restaurant mit Blick ins Tal.

Für Montag waren ein paar Wolken und eventuell Gewitter angesagt, so dass wir die geplanten „Hochtouren“ auf Dienstag verschoben. Mit der Bahn und weiter mit der Seilbahn ging es hinauf nach Aschbach. Dort begann unsere Almwanderung hinauf zur „Schwarzen Lacke“, weiter zum Vigiljoch und zur Naturnser Alm.

Beim Rückweg nach Aschbach bekamen wir einen langanhaltenden und kräftigen Regenguss ab, der fast alle bis auf die Unterwäsche durchnässte. Von Blitz und Donner wurden wir aber verschont. An der Seilbahn angekommen, schien schon wieder die Sonne. In der Unterkunft angekommen, wurden erst mal die Schuhe mit Zeitungspapier ausstaffiert, um sie für den kommenden Tag wieder fit zu machen.

Am Dienstag war nun die erste Hochtour angesagt. Mit dem Bus fuhren wir hinauf zur Enzianhütte ins Martelltal. Von dort wanderten wir auf dem „Erlebnispfad Plimaschlucht“ hinauf zur Zufallhütte, was mit schönen Ausblicken von den Aussichtsplattformen, einer Hängebrücke und mächtigen Wasserfällen gespickt war. Auf der Zufallhütte erinnerte ein Museum an die harten Kämpfe und das Leid des 1. Weltkrieges im Gebirge. Nach einer ausgiebigen Rast ging es weiter ins Tal hinein und hinauf zur Martellerhütte auf 2610 m, unserem „Gipfel“. Bei Peter und Horst weckten diese Landschaften Erinnerungen, da sie früher bereits hier und auf der Königsspitze waren. Bei grandioser Aussicht genossen wir die „Mittagspause“,



Im Martelltal auf dem Weg zur Marteller Hütte

bevor es dann wieder langsam an den Abstieg ging. Wieder vorbei an einem nicht enden- den Meer aus Alpenrosen. Ein richtiger Almrausch! (wie die Blumen auch genannt werden).

An der Enzianhütte wieder angekommen, wurden wir von einer sehr freundlichen und temperamentvollen Busfahrerin sicher durch die vielen Serpentinen ins Tal gebracht und abends genossen wir das Essen sowie die aussichtsvolle Terrasse unserer Unterkunft.

Am Mittwoch ging es gleich auf die nächste Hochtour, da die Wetterverhältnisse am Donnerstag für eine solche Tour nicht passend angesagt waren. Wir fuhren bis zum Ende des Schnalstals und stiegen von Kuras auf einem langsam aufsteigenden Weg hinauf zur „Schöne-Aussicht-Hütte“, auch Bella Vista genannt, die mit 2840 m unser höchster Punkt in diesem Urlaub sein sollte. Das Wetter war selbst auf dieser Höhe zu heiß und wir kamen ordentlich ins Schwitzen.

Unterwegs trafen wir auf eine Herde Bergziegen. Ansonsten war kein Tier zu sehen. Nicht mal ein Murmeltier. Nach zweieinhalb Stunden machten wir eine ausgiebige Rast mit herri- cher Sicht auf die verschneiten 3000er. Zurück ging es leider den gleichen Weg.

Am Vernaglsee machten wir noch eine kleine Einkehr bei Kaffee, Eis und Kuchen.

2026

Da ab 14 Uhr Gewitter möglich sind, wurde am Donnerstag umgeplant und wir fuhren mit der Seilbahn Unterstell hinauf auf den „Meraner Höhenweg“. Bei Sonne und hohen Tempe- raturen führte uns der Höhenweg Richtung Katharinaberg. Über Patleidhof und Innerforch ging es mit großartigen Aussichten hinüber zum Kopfron. Dort machten wir eine Kehre und stiegen durch meterhohes Gras noch weiter hinauf zum Dickhof auf 1700m. Wir waren beeindruckt von der Aussicht und wie klein da unten die Obstplantagen lagen.

Vom Dickhof ging es dann hinunter zum Lindthof, wo wir gerade rechtzeitig eintrafen, bevor ein kurzer Schauer uns „Erfrischung“ brachte. Der „Lindt“ bewirtete uns prächtig und danach stiegen wir trockenen Fußes hinunter zur Unterstellbahn und kurze Zeit später wa- ren wir im Tal. Ein sehr schöner Tag, der uns allen durch seine Kürze auch guttat, nach den vorangegangenen Hochtouren. Nach dem Abendessen saßen wir, wie jeden Abend, noch gemütlich zusammen und erfreuten uns an den vergangenen Tagen.

Freitag stand die Heimreise an, aber da es nach Hause ja nur rund 4 Stunden sind, haben wir noch einen Waalweg ins Auge gefasst. Von Tschars aus gingen wir teils über den Stabener Waal hinauf zum Juval, wo Reinhold Messner lange Zeit gelebt hat und dort sein erstes Museum einrichtete. Das Wasser plätscherte wieder beruhigend und erfrischend neben uns her. Durch die hohen Temperaturen war dieser Weg prädestiniert, da er fast immer schattig unter Bäumen verlief.

Oben angekommen, umrundeten wir den Juval und gingen den Schnalser Waal wieder zurück zum Ausgangspunkt, wo wir im „Himmelreich“ uns noch einmal von der köstlichen Südtiroler Küche verwöhnen ließen. Danach gab es das große Verabschieden und wir machten uns auf die Heimfahrt, die problemlos verlief. Alle kamen gesund nachhause.

Fazit: Das Vinschgau mit seinen attraktiven Seitentälern ist im- mer eine Reise wert und wir ha- ben darin eintauchen dürfen.

Franz Sollinger



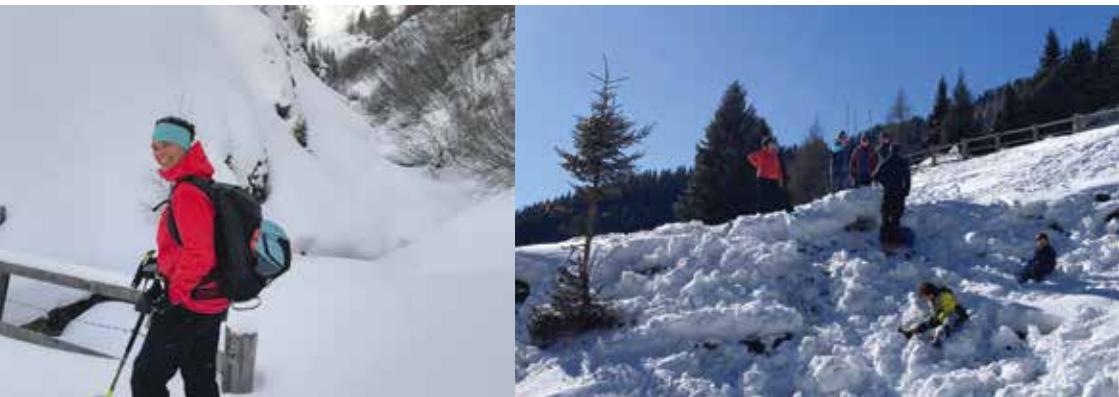


GUT GERÜSTET FÜR DEN ERNSTFALL: LAWINENKURS AM BRENNER

Die Zahlen sind alarmierend: Vollständig von einer Lawine begrabene Berggänger sterben in der Hälfte aller Fälle. Das zeigt die österreichische Lawinenunfall-Statistik.

Sich vor Lawinen zu schützen, erfordert sorgfältige Planung, die richtige Ausrüstung und das nötige Wissen, um sich in allen Lagen angemessen zu verhalten.

Uwe Bauer beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit der Materie – und gibt sein Know-how jedes Jahr aufs Neue weiter. Heuer haben sich 15 Sportlerinnen und Sportler der Sektion Bergfreunde Mitte Februar in Navis am Brenner getroffen, um zusammen mit Uwe für den



Anschrift der Sektion: Deutscher Alpenverein - Sektion Bergfreunde München e.V.

Geschäftsstelle: Müllerstr. 8, 82216 Maisach, Günther Jensen, Öffnungszeiten: Montag 10:00 – 14:00 Uhr, Tel.: 08141 529 44 40, E-Mail: service@bergfreunde-muenchen.de

Homepage der Sektion: www.bergfreunde-muenchen.de

Homepage unserer Hütte: www.spitzsteinhaus.de

Vereinskonto: HypoVereinsbank München, Konto Nr. 163 0024699, BLZ 700 202 70

IBAN: DE06 7002 0270 1630 0246 99, BIC: HYVEDEMMXXX.

Vereinslokal und Vereinsabende

Vereinslokal im Untergeschoß der Städt. Sporthalle München Ost, St.-Cajetan-Str. 33, 81669 München; Vereinsabend jeden Donnerstag ab 18:30 Uhr. Vorträge (Beginn jeweils 19:00 Uhr, siehe Programm) und Sonderveranstaltungen nach Ankündigung finden wie der Vereinsabend im „Stüberl“ im Untergeschoß statt.

Vorstand und Beirat

Vorsitzender	Franz Sollinger	Stellvertreter	René Belau
Schatzmeisterin	Ladan Baghi	Schriftührerin	Hannelore Nöst
Hüttenreferentin	Manuela Pfeiffer	Jugendreferent	Thomas Zrenner
1. Beisitzer	Hans-Jörg Lampmann	Ausbildungsreferent	Markus Reindl
2. Beisitzer	Renate Freese	Naturschutzreferentin	Hannelore Nöst
3. Beisitzer	Bahram Hosseini Shokray	Öffentlichkeitsreferent	Wilfried Heer
Klimaschutzkoordinatorin:	Farah Nejadensan	Materialverwalter	René Belau
Digitalkoordinator	Wilfried Heer	Tourenreferentin	Johanna v. Unterrichter
Ehrenrat	Patricia Höppli/Birgit Erbe	Wegreferenten	Jojo Hofer/Freddy Storz

Beitragsumsicht

A-Mitglied:	ab 26 Jahre (die keiner anderen Kategorie angehören)	€ 72,00
B-Mitglied:	Lebenspartner (Voraussetzung: gleiche Adresse und Bankkonto zum Abbuchen), aktive Mitglieder der Bergwacht, Behinderte (ab 50 %), Mitglieder ab 70. Lebensjahr	€ 38,00
C-Mitglied:	Mitglied anderer Sektionen (DAV, ÖAV oder AVS)	€ 28,00
Junior:	Mitglied zwischen 19-25 Jahren	€ 38,00
Kinder/Jugend:	bis 18 Jahre	€ 17,00
Familie:	Familien, deren beide Elternteile u. Kinder bis 18 Jahre derselben Sektion angehören	€ 110,00
Aufnahme- gebühr:	für A-Mitglieder und Familien	€ 10,00
	für B-, C-Mitglieder u. Junioren	€ 5,00

Kündigung der Mitgliedschaft

Eine Kündigung hat schriftlich bis spätestens zum 30. September zu erfolgen und wird wirksam für das folgende Jahr. Bei nicht rechtzeitig erfolgter Kündigung bleibt ein Mitglied der Sektion weiterhin beitragspflichtig (Diese Fristenregelung gilt ebenso für einen Sektionswechsel).

Vereinsabzeichen: Aufnäher 4€, Anstecknadel 3€, Autoaufkleber 1€.

Der **BERGFREUND** ist die jährliche Mitgliederinformation der DAV Sektion Bergfreunde München. Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2026. Redaktion V.i.S.d.P und Anzeigen Sektion Bergfreunde München. service@bergfreunde-muenchen.de
Druckauflage dieser Ausgabe: 2.000 Exemplare. Layout: www.koelliker-grafik.de

Name	Telefon	Telefon mobil	email
TOURENLEITER:			
Baghi, Ladan	089/92379768	0177 3145970	ladan.baghi@bergfreunde-muenchen.de
Bauer, Dr., Uwe	089/56823987	0172 8877244	uwe.bauer@bsb-bauer.de
Belau, René		0172 6965078	rene_belau@web.de
Böck, Stefan		0172 9498162	speleo.stefan@gmail.com
Bojarski, Allan (Joschi)		1638705557	joschibojarski@web.de
Crichton, George	089/49003675		george.crichton@bergfreunde-muenchen.de
Erbe, Dr., Birgit	089/54034491		birgit.erbe@bergfreunde-muenchen.de
Friedrich, Dominik	08104/909049	0179 7087659	friedrichdominik@outlook.com
Ganslmeier, Dr., Andreas		0171 1992189	andreas.ganslmeier@web.de
Gimbal, Ulrich	089/89546053	0177 2548159	ulrich.gimbal@gmail.com
Haselbacher, Ernst		0043 6603014521	er.hasel@outlook.com
Heer, Wilfried		0170 5809424	wilfried.heer@bergfreunde-muenchen.de
Heine, Kerstin		0155 60298791	kh-muc@web.de
Höppli, Patricia	089/44489072	0175 4869517	phoeppli@yahoo.de
Hosseini Shokray, Bahram		0170 7284099	bahram.shokray@bergfreunde-muenchen.de
Jahnke, Raoul	089/96169639	0160 97700752	raoul.jahnke@web.de
Jiru, Peter	089/40268967	0157 71115437	peter.jiru@web.de
Lindermair, Peter	089/62899136	01520 4016052	vulture_on_tour@gmx.net
Müller, Werner		0172 8574518	werner.juergen.mueller@web.de
Nejadensan, Dr., Farahnaz	089/35469057	0173 3838516	fnejadensan@googlemail.com
Nöst, Hannelore	089/72939830	0173 8421958	hannelore.nöst@bergfreunde-muenchen.de
Pfaus, Alex		0177 2150340	alex.pfaus@gmail.com
Reindl, Markus	089/45019329	0173 9515078	markusreindl@gmx.de
Reusswig, Karin		0157 72876587	karin.reusswig@bergfreunde-muenchen.de
Schiess, Peter	089/6124806	0179 3162005	peter_bergfreund@t-online.de
Seliger, Susanne		0171 3342532	susanne.seliger@web.de
Seyed, Mir Mahmoud (Abbas)		0162 5362957	siah_1@gmx.de
Sollinger, Franz		0175 3363902	f.sollinger@web.de
v.Unterrichter, Dr., Johanna	089/6111150	0163 1755050	johanna.von-unterrichter@bergfreunde-muenchen.de
Worthmann, Ulrich		0041 767229717	ulrich.worthmann@gmail.com
JUGENDLEITER:			
Mackenzie, Anna		0157 31377635	anna.mackenzie@bergfreunde-muenchen.de
Bestek, Patrick			patrick.bestek@bergfreunde-muenchen.de
Mona Schmidt			mona.schmidt@bergfreunde-muenchen.de
Zrenner, Thomas		0160 94649579	thomaszrenner@hotmail.com
MATERIALWART:			
Belau, René		0172 6965078	rene_belau@web.de

Notrufnummern**Notruf mit Handy europaweit** (ausser Italien): **112** (Italien 118)**Deutschland (Vorwahl 0049)****Österreich (Vorwahl 0043)**

Notruf	112	Bergrettung	140
Rettungsleitstelle Bayern	19222	Hubschrauber	144
Polizei	110	Polizei	133

Italien (Vorwahl 0039)**Schweiz (Vorwahl 0041)**

Notruf	118	Rettungsflugwacht	1414
Notruf	112	Notruf	112

Tipps zum Absenden eines Notrufs: Die sechs W's:

Wo, Was, Wie viele Personen, **Welche Verletzungen**, **Wer** meldet, **Warten** auf Rückfragen.
 Falls Ihr Handy keinen Empfang hat, kann es unter Umständen trotzdem möglich sein einen Notruf abzusetzen. Handy ausschalten und wieder einschalten, als PIN die 112 eingeben.

Wetterauskünfte Onlinewww.alpenverein.de/DAV-Services/Bergwetter/ (Alpenwetter für Ost- und Westalpen)www.wetteronline.de (Vorhersagen und Infos rund um das Wetter weltweit)www.wetter.com (Wetterinfos mit 10 Tages Info weltweit)www.wetter.de (RTL Wetter mit 7/10 Tages Info weltweit)<http://www.wetterstationen.meteomedia.de/> (Wetterstationen in Deutschland)www.wetter-allgaeu.de (Wetterinfos für das Allgäu)www.zamg.ac.at (Wetter Österreich, sehr gutes Satellitenbild)www.provinz.bz.it/wetter/ (Süditalien Wetter mit Gardaseewetter)www.arso.gov.si/ (Wetterbericht aus Slowenien)<http://www.wetter.orf.at/oes/> (Wetter Österreich)<http://www.unwetterzentrale.de/uwz/index.html>www.wetterzentrale.de/ (w/w Wetterdienst mit Klimadaten)www.bergruf.de (Über 1.660 Links zu alpinen Webcams)**Lawinenberichte Online**www.alpenverein.de/DAV-Services/Lawinen-Lage/www.lawinenwarndienst-bayern.de/www.lawine.atwww.lwz-salzburg.orgwww.lawine-steiermark.atwww.slf.chwww.provinz.bz.it/lawinen**FÜR ÄNDERUNGEN VON ANSCHRIFTEN UND/ODER BANKVERBINDUNGEN**<https://mein.alpenverein.de>

1. Teilnahme: Teilnehmen kann jedes Sektionsmitglied mit gültigem AV-Ausweis. Gäste können an Tagetouren nur mit Einverständnis des Tourenleiters (TL) teilnehmen. Für Gäste ohne Mitgliedschaft in einer AV-Sektion ist eine Teilnahme nicht möglich, da für sie kein Versicherungsschutz besteht. Teilnehmer deren Können nicht ausreicht oder nicht bekannt ist oder die nicht der Tour entsprechend ausgerüstet sind, können von der Tour ausgeschlossen werden. Ein Anspruch auf das Erreichen eines Gipfels besteht nicht. Die Touren sind ausschließlich Führungstouren.

2. Verantwortung: Die Tour beginnt nach Ankunft am Ausgangspunkt und endet am Tourenendpunkt. Die An- und Abreise zählt nicht zur Tour. Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadensansprüchen jeglicher Art gegen den TL, andere Teilnehmer oder die Sektion, soweit entstandener Schaden nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen des DAV abgedeckt ist.

3. Anmeldung: Anmeldungen zu den Touren nimmt der TL entgegen – spätestens am angegebenen Anmeldeschluss der Tour per E-Mail oder telefonisch. Mitgliedern, die mit ihrem Leistungsvermögen dem TL nicht persönlich bekannt sind, empfehlen wir, sich dem Tourenleiter vorzustellen oder telefonisch mit dem TL zu sprechen. Der **Anmeldeschluss (AS)** ist einzuhalten, sonst muss der Teilnehmer sich ggf. selbst um die Übernachtung kümmern.

4. Gebühren und Stornogebühren ab Januar 2026: Bei **Mehrtagestouren** ist bei Anmeldung eine Sektionsgebühr (für die finanziellen Aufwendungen der Sektion) pro Tag und Teilnehmer für folgende Touren zu entrichten: Wander- und Bergtouren 10€ (Teilnehmer anderer Sektionen 20€), Hoch- und Klettertouren 15€ (Teilnehmer anderer Sektionen 30€). Für außeralpine Fahrten evtl. Sonderregelungen sowie möglicherweise anfallende Reservierungskosten für Unterkünfte. Bei **Ausbildungsveranstaltungen** sind pro Tag bei mehrtägigen Ausbildungen 30€ zu entrichten (andere Sektionen 50€) und bei Tageskursen 15€ (andere Sektionen 30€). Bei halbtägigen Veranstaltungen (z.B. Bouldern) 10€ (andere Sektionen 20€) - Ausnahme Theorieabende.

Die Gebühren müssen zum Zeitpunkt der Anmeldung, spätestens zum Anmeldeschluss, an den Tourenleiter bezahlt werden, also **vor** Touren- oder Kursbeginn.

Für Touren und Kurse gilt: Teilnehmer ohne Mitgliedschaft im DAV können nicht mitgenommen werden, da sie nicht über den DAV versichert sind.

Bei Rücktritt 10 Tage vor Antritt einer Mehrtagestour besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Sektionsgebühr. Eventuelle Stornobedingungen und -Gebühren einer jeweils gebuchten Hütte, Hotel oder anderweitigen Unterkunft sind vom rücktretenden Teilnehmer zu tragen und zu entgelten, so dass die Sektion schadensfrei bleibt.

5. Abfahrts-Zeit und -Ort: Die Abfahrtszeit wird, soweit möglich, im Tourenprogramm angegeben. Anderslautende Abmachungen, z.B. am Vereinsabend, sind möglich. Abfahrtsort ist in der Regel der Parkplatz hinter dem Giesinger Bahnhof, doch auch hier sind abweichende Abmachungen möglich. Es wird grundsätzlich pünktlich abgefahren. Wer die Abfahrtszeit nicht einhält, hat keinen Anspruch auf Teilnahme.

6. Fahrgemeinschaften: Um dem Umwelt- und Energieproblem gerecht zu werden, sollte mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit möglichst wenigen Fahrzeugen zum Ausgangspunkt der Tour gefahren und Fahrgemeinschaften gebildet werden. Die Einteilung in die Fahrzeuge geschieht durch den TL. Um einem weiteren Umweltproblem gerecht zu werden, sollte die Geschwindigkeit den Naturschutzempfehlungen angepasst werden. Jeder Mitfahrer hat sich angemessen an den Fahrtkosten zu beteiligen. Fahrpreisempfehlung des DAV je Mitfahrer: 10 Cent (€ 0,10) pro gefahrene km, jedoch max. 30 Cent pro KFZ.

7. PKW-Kaskoversicherung: Ab 01.01.2005 sind Schäden am eigenen Fahrzeug und an Insassen während einer offiziellen Tour pauschal über die Sektion versichert. Selbstbeteiligung 150€.

8. Ausschluss von der Tour: Der TL hat das Recht, Teilnehmer, die seinen Anweisungen nicht folgen oder sich von der Gruppe trennen, von der Tour auszuschließen.



Ernstfall zu trainieren, sprich für einen Lawinenabgang mit Verschütteten. An Uwes Seite: die beiden Ausbilder Alex Pfaus und Markus Reindl.

Auf der idyllischen Peer-Alm haben die Teilnehmenden akribisch Touren geplant, im Schnee gesucht, sondiert und gebraten, und zum Abschluss auch eine Tour unternommen. Dabei hat sich gezeigt: Wenig Schnee bedeutet nicht automatisch, dass auch die Lawinengefahr gering ist.

Noch etwas blieb hängen: Tempo ist alles nach einer Lawine – und es muss jeder Griff sitzen. Auch hilft es, immer wieder bei Uwes Kursen mit dabei zu sein, um das Wissen aufzufrischen. Denn ganz gewiss strahlt nicht immer die Sonne bei frühlingshaften Temperaturen, wie sie die Gruppe am langen Kurswochenende in Tirol genießen durfte. ▲ jojo



EIN WOCHENENDE, DAS VERBINDET

Unterwegs mit Erwachsenen und der Kindergruppe der Bergfreunde

Ich bin noch nicht lange Mitglied bei den Bergfreunden – und doch habe ich hier schnell gefunden, was ich lange gesucht habe: Einen Wanderverein, der den Begriff Verein noch ernst nimmt. Wo man sich kennt, sich begegnet, statt in der Masse unterzugehen.

Ein perfekter Einstieg war für mich das Wanderwochenende in Niederbreitenbach. Jedes Jahr trifft sich hier eine größere Gruppe unserer Sektion, um gemeinsam zwei entspannte Tage in der Nähe von Kufstein zu verbringen – ideal, um erste Kontakte zu knüpfen und die anderen Mitglieder kennenzulernen.

Ein besonderes Highlight war das deutsch-iranische Abendessen: Jeder brachte eine Kleinigkeit mit, und so entstand ein buntes Buffet voller Köstlichkeiten. Es wurde gelacht, getanzt und gespielt – ein rundum gelungener Abend, der Gemeinschaft spürbar machte.

Auch die Berge kamen nicht zu kurz: Am Samstag und Sonntag standen jeweils einfache Touren in der Umgebung auf dem Programm.

Am Samstag (29.03.2025) machten wir trotz durchwachsenem Wetter eine gemütliche Tour von Niederbreitenbach über Kreit zum Wasserfall, dann weiter über das Achental zum Bärenbad und schließlich zurück nach Niederbreitenbach – insgesamt 6,8 km in rund 2:15 h, mit 377 Höhenmetern im Auf- und Abstieg.

Am Sonntag (30.03.2025) ging es sportlicher zu: Vom Startpunkt Embach wanderten wir über den Buchackersteig zur Buchackeralm und weiter zum Buchackerkreuz. Der Rückweg erfolgte auf derselben Route. Mit 8 km Strecke, 783 Höhenmetern und rund 4 Stunden Gehzeit war diese Tour eine echte Belohnung für alle, die sich noch einmal auspowern wollten.



Auch für die Kindergruppe unserer Sektion ist Niederbreitenbach immer schön. Es wurde viel gespielt, die Boulderwand ausprobiert und auf dem Bauernhof die Kälbchen gestreichelt. Am Samstag haben wir eine kleine Geocaching-Wanderung gemacht, da das Wetter zu regnerisch für eine lange Wanderung war. Trotzdem konnten wir gleich drei Geocaches finden! Ein Highlight war dabei auch der Feuersalamander, den wir auf dem Weg sehen konnten.

Nach dem Abendessen war dann Tischklettern angesagt, bei dem sich die Kinder und auch ein paar Erwachsene daran probiert haben. Das Ziel ist dabei, einmal unter dem Tisch hindurch zu bouldern – das ist deutlich schwerer, als es sich anhört und fordert eine Menge Übung!

Für mich war dieses Wochenende weit mehr als nur ein schöner Ausflug: Es war der Beginn von etwas, das bleibt. Aus ersten Begegnungen wurden vertraute Gesichter, aus Mitwanderern echte Weggefährten. Genau das macht unsere Sektion so besonders – gelebte Gemeinschaft in den Bergen.

Anja Heuer



SICHER AUF EIS UND FELS – DER HOCHTOURENKURS 2025

Erst Nieselregen, dann Schneesturm und zum Abschluss bestes Bergwetter auf der Oberwalder Hütte

22.- 25.08.2025 | TL: Markus Reindl

Fotos: Christof Heizmann

Tag 1: Nach einer langen Anreise über die Großglockner Hochalpenstraße sind wir bei Nieselregen und frischen fünf Grad über den Gamsgrubenweg in Richtung Oberwalder Hütte aufgestiegen. Zu unserem Glück hat es dann nach einiger Zeit aufgetrocknet und wir konnten die letzten 150 Höhenmeter zur Hütte über den Klettersteig gut überwinden.

Nachdem wir unsere Zimmer bezogen und uns etwas gestärkt hatten, sind wir raus ins Gelände und haben Zusammen die ersten Erfahrungen mit Steigeisen und Pickel gesammelt.

Nach einem guten Abendessen und etwas Theorieunterricht konnten wir gut schlafen.

Tag 2: Nach dem Frühstück sind wir Richtung Gletscherbruch aufgebrochen und konnten erlernen, wie man am Gletscher eine Seilschaft bildet. Dann haben wir eine recht große Spalte gefunden, in der wir in zwei Teams ausgiebig die Spaltenbergung geübt haben. Zwischendurch hatten wir dabei auch Schneesturm und Nebel, was dem Lernerfolg und der Motivation aber keinen Abbruch tat. Als dann alle Teilnehmer an allen Positionen geübt hatten, war es auch schon später Nachmittag und wir sind wieder zurück in die gut geheizte Hütte.

Am Abend wurde dann noch über Wetterkunde und Orientierung gesprochen und die Tour für den kommenden Tag geplant.

Tag 3: Nach dem Frühstück sind wir über den doch recht steilen Gletscher in Richtung Vorderer Bärenkopf aufgebrochen. Dank der sehr niedrigen Temperaturen haben die Schneibrücken über den spaltenreichen Gletscher gehalten und wir konnten nach etwa zwei Stunden den Vorderen Bärenkopf mit 3.249 Meter erreichen. Anschließend sind wir über den steilen Westgrat auf den Mittleren Bärenkopf mit 3.358 Meter gestiegen. Zu unserer Verwunderung saß tatsächlich ein Murmeltier direkt auf dem Gipfel. Auf dem Abstieg zur Hütte



konnten wir dann in einem Firnfeld noch T-Anker graben und zur Belustigung aller schöne Rutschversuche im steilen Firn durchführen. Nass, aber glücklich haben wir dann die Sonnenterasse auf der Hütte genossen.

Tag 4: Nach dem Frühstück konnten wir das Thema Spaltenbergung in ausgiebigen Übungen nochmals verfestigen und gegen Mittag sind wir dann bei bestem Wetter wieder abgestiegen und haben zufrieden die Heimreise angetreten.

Markus Reindl

TOURENPROGRAMM

2026

Aus unvorhersehbaren Gründen kann es kurzfristig zu Änderungen im Tourenprogramm, bei Veranstaltungen oder bei Kursen kommen.

Auf dieser Seite im Internet veröffentlichen die Tourenleiter sowie die Verantwortlichen für Kurse oder Veranstaltungen ihre Änderungen:

www.bergfreunde-muenchen.de/programm/tourenprogramm/aenderungen

JANUAR 2026

ANM.	Anmeldeschluss		
Do.	• Tour 36 Hochfeiler (17.-19.04.2026)	Raoul Jahnke	
01.01.2026	• Tour 51 Dreiherrenspitze (19.-21.06.2026)	Raoul Jahnke	
	• Tour 53 Großes Wiesbachhorn (26.-28.06.2026)	Raoul Jahnke	
	• Tour 1 Rotwand (03.01.2026)	Ulrich Worthmann	
ANM.	Anmeldeschluss		
Fr.	• Tour 14 Tiefschneekurs (06.02.-08.02.2026)	Uwe Bauer	
02.01.2026			
TOUR 1	Rotwand 1883m	Skitour	
Sa.	Mangfallgebirge	mittel	
03.01.2026	ein Klassiker im Mangfallgebirge	Ulrich Worthmann	
		 AS: 01.01.26	
		 AB: nach Vereinbarung	
		 TP: nach Vereinbarung	
TOUR 2	Brauneck 1555m	Ausbildung Praxis	
Sa.	Bayr Alpen	leicht	
10.01.2026	Ausbildungs-Skitour für Einsteiger und Anfänger; Einführung in Aufstiegstechnik, Material und Gelände	Werner Müller	
		 AS: 14.12.25	
		 AB: nach Vereinbarung	
		 TP: Draxlhang/ Wegscheid	
ANM.	Anmeldeschluss		
So.	• Tour 4 Osterfeuerkopf (17.01.2026)	Ulrich Gimbal	
11.01.2026	• Tour 6 Hochplatte (24.01.2026)	Alex Pfaus	

JANUAR 2026

TOUR 3	nach Schneelage	Skilanglauf	
So.	Bayerische Voralpen	leicht	
11.01.2026	Langlaufgebiet wählen wir nach Schneelage	Wilfried Heer	
		 AB: nach Vereinbarung	
		 TP: nach Vereinbarung	
ANM.	Anmeldeschluss		
Fr.	• Tour 19 Skitouren Liderne-Hütte Schweiz (19.-22.02.2026)	Ulrich Worthmann	
16.01.2026	• Tour 21 Schneeschuhkurs (21.-22.02.2026)	René Belau	
	• Tour 23 langes Freeridewochenende (27.02.-02.03.2026)	Uwe Bauer	
	• Tour 47 Altmühltaler Panoramaweg (06.-14.06.2026)	René Belau	
	• Tour 57 Klettersteigkurs und Kletterkurs (08.-11.07.2026)	René Belau	
	• Tour 84 San Vili Weg (10.-16.10.2026)	René Belau	
TOUR 4	Osterfeuerkopf 1368m	Bergwandern	
Sa.	Estergebirge	mittel	
17.01.2026	Bergwanderung mit Blick ins Loisachtal	Ulrich Gimbal	
		 AS: 11.01.26	
		 AB: 08:00 Uhr	
		 TP: Bhf München-Pasing	
TOUR 5	nach Schneelage	Skilanglauf	
So.	Bayerische Voralpen	leicht	
18.01.2026	Langlaufgebiet wählen wir nach Schneelage	George Crichton	
		 AB: nach Vereinbarung	
		 TP: nach Vereinbarung	
TOUR 6	Hochplatte 1813m	Skitour	
Sa.	Vorkarwendel	leicht	
24.01.2026	Einfache Skitour für Anfänger	Alex Pfaus	
		 AS: 11.01.26	
		 AB: 08:00 Uhr	
		 TP: Giesinger Bhf (dann Fahrgemeinschaft)	

JANUAR 2026

TOUR 7 **nach Schneelage**
Bayerische Voralpen
24.01.2026 Langlaufgebiet wählen wir nach Schneelage

Skilanglauf
leicht
George Crichton
⌚ AB: nach Vereinbarung
📍 TP: nach Vereinbarung



ANM. **Anmeldeschluss**
Sa.
24.01.2026 • Tour 15 Schafreuter (07.02.2026)
• Tour 46 Wanderungen in der Oststeiermark (31.05.-05.06.2026)
• Tour 63 Coburger Hütte (24.-25.07.2026)

Alex Pfaus
Ernst Haselbacher
Patricia Höppli



TOUR 8 **Längenberg 1244m**
Bayerische Voralpen
So.
25.01.2026 einfache Schneeschuhwanderung ins Längental nördlich der Benediktenwand

Schneeschuh-
gehen
leicht
Johanna v.Unterrichter
⌚ AB: 08:00 Uhr
📍 TP: Giesinger Bhf



TOUR 9 **Lawinenkurs Theorieabend**
Lawinenkurs Theorieabend, Lawinenkunde für alle Skitouren- und Schneeschuhgeher. Weitere Informationen siehe Vorschau. Anmeldung nur per Email erbeten
Mi.
28.01.2026

Ausbildung
Theorie
Uwe Bauer
📝 AS: 19.12.25
⌚ AB: 19:00 Uhr
📍 TP: Vereinsstüberl



VORTRAG **Abenteuer Kirgistan**
Johanna und Gertraud berichten von ihrer Wanderreise nach Kirgista
Do.
29.01.2026

Vortrag
Johanna v.
Unterrichter
⌚ AB: 19:00 Uhr
📍 TP: Vereinsstüberl



TOUR 10 **Lawinenkurs Praxis**
Obernberg
Lawinenkurs Praxis, praktisches Training
Lawinenkunde am Samstag und Umsetzung der Lehrinhalte am Sonntag während einer Tour im Gelände. Weitere Informationen siehe Vorschau. Anreise Freitagabend. Anmeldung nur per Email.
Fr.-So.
30.01.-01.02.2026

Ausbildung Praxis
mittel
Uwe Bauer
📝 AS: 19.12.25
⌚ AB: nach Vereinbarung
📍 TP: nach Vereinbarung

**JANUAR 2026**

TOUR 11 **nach Schneelage**
Bayerische Voralpen
31.01.2026 Langlaufgebiet wählen wir nach Schneelage

Skitour
leicht
Wilfried Heer
⌚ AB: nach Vereinbarung
📍 TP: nach Vereinbarung



ANM. **Anmeldeschluss**
Sa.
31.01.2026 • Tour 12 Hinteres Hörnle (01.02.2026)

Farahnaz
Nejadensan

***Wirtshaus am Bavariapark***

Direkt neben dem Verkehrsmuseum und der Bavaria-Statue bei der Theresienwiese.

WIRTHAUS | BIERGARTEN | FIRMENVERANSTALTUNGEN | FAMILIENFEIERN
DURCHGEHEND WARME KÜCHE UND FRISCH GEZAPFTES, KÜHLES AUGUSTINER BIER



Tel. 089.452 116 91 | Theresienhöhe 15 | 80339 München | U4/U5 Schwanthalerhöhe
info@wirtshaus-am-bavariapark.com | www.wirtshaus-am-bavariapark.com

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 11:00 - 24:00 | Sa - So: 09:00 - 24:00 Uhr

BESUCHEN SIE AUCH UNSERE BAR WWW.KONGRESSBAR.DE

FEBRUAR 2026

TOUR 12 So. 01.02.2026	Hinteres Hörnle 1548m Ammergauer Alpen Von Unterammergau /Kappl zum Gipfel und gemütlicher Hüttereinkehr in der Hörnlehütte, Schneeschuhtour	Schneeschuh-gehen mittel Farahnaz Nejadensan AS: 31.01.26 AB: 7:30 Uhr TP: Fürstenried West	
TOUR 13 Mi. 04.02.2026	Sicherungs- & Sturztraining Kletterhalle Freimann Routine im Halten von Stürzen ist für das sichere Klettern unerlässlich. Ebenso wie das Stürzen selbst. Wir tasten uns an beides langsam heran. Niemand wird gezwungen, „einfach“ loszulassen.	Ausbildung Praxis leicht Kerstin Heine AB: 19:00 Uhr TP: im Eingangsbereich	
ANM. Fr. 06.02.2026	Anmeldeschluss • Tour 17 Laubenstein (14.02.2026)	Ulrich Gimbal	
TOUR 14 Fr.-So. 06.-08.02.2026	Tiefschneekurs Hohe Tauern Kitzsteinhorn Tiefschneekurs, Ziel ist die Auffrischung und das Üben der Tiefschneetechnik im nichtpräparierten Gelände. Weitere Informationen siehe Vorschau. Anreise Freitagfrüh. Anmeldung nur per Email.	Ausbildung Praxis mittel Uwe Bauer AS: 02.01.26 AB: nach Vereinbarung TP: nach Vereinbarung	
TOUR 15 Sa. 07.02.2026	Schafreuter 2101m Karwendel Der Schafreuter (auch Schafreuter genannt) gehört zu den beliebtesten Skitouren im Karwendelgebirge	Skitour mittel Alex Pfaus AS: 24.01.26 AB: 07:30 Uhr TP: Giesinger Bhf (dann Fahrgemeinschaft)	

FEBRUAR 2026

TOUR 16 Mi. 11.02.2026	Schnupperkurs Klettern Kletterhalle Freimann Entdecke eine neue Sportart – ganz ohne Vorkenntnisse! Mit durchschnittlicher Fitness und Freude an Bewegung bist du bestens dabei. Sicherungstechnik lernst du direkt im Kurs. Sei dabei und probiere etwas Neues aus! Die Kletterausrüstung (Gurt, Schuhe, Sicherungsgerät) kann vor Ort geliehen werden. Leihausrustung und Eintritt nicht in der Kursgebühr inkludiert.	Ausbildung Praxis leicht Kerstin Heine AB: 19:00 Uhr TP: im Eingangsbereich	
TOUR 17 Sa. 14.02.2026	Laubenstein 1350m Chiemgau Bergwanderung mit Blick über den Chiemsee/Chiemgau	Bergwandern mittel Ulrich Gimbal AS: 06.02.26 AB: 08:30 Uhr TP: Bhf München-Ost	
TOUR 18 So. 15.02.2026	nach Schneelage Bayerische Voralpen Langlaufgebiet wählen wir nach Schneelage	Skilanglauf leicht George Crichton AB: nach Vereinbarung TP: nach Vereinbarung	
TOUR 19 Do.-So. 19.-22.02.2026	Skitouren Liderne-Hütte Schweiz Schwyzer Alpen Auf ca. 1700m ist die Lidernehütte unsere Unterkunft von Donnerstag bis Sonntag. Wir werden von der Hütte Tagesstouren unternehmen. Nach der Anreise an den Vierwaldstättersee fährt vom Örtchen Riemenstalden (Kanton Schwyz) eine kleine Seilbahn und erleichtert den Hüttenzustieg	Skitour mittel Ulrich Worthmann AS: 16.01.26 AB: nach Vereinbarung TP: nach Vereinbarung	

FEBRUAR 2026

TOUR 20 Sa. 21.02.2026	Brentenjoch 1204m Wilder Kaiser NaTour: Schneerosen-Blütenerlebnis am Kufsteiner Stadtberg. Aufstieg über den Elfenhain-Steig und Duxeralm, Abstieg über das Aschenbrenner Haus	Bergwandern mittel Hannelore Nöst ⌚ AB: nach Vereinbarung 📍 TP: Bhf München-Ost	
TOUR 21 Sa.-So. 21.-22.02.2026	Brechhorn 1360m Kitzbüheler Alpen Schneeschuhkurs von A wie Anfänger bis wie Profi, Übernachtung in der Oberlandhütte Schneeschuhgehen	Schneeschuh- gehen leicht René Belau 📝 AS: 16.01.26 ⌚ AB: 07:00 Uhr 📍 TP: München HBF	
TOUR 22 So. 22.02.2026	nach Schneelage Bayerische Voralpen Langlaufgebiet wählen wir nach Schneelage Skilanglauf	Skilanglauf leicht Wilfried Heer ⌚ AB: nach Vereinbarung 📍 TP: nach Vereinbarung	
VORTRAG Do. 26.02.2026	Von Rovereto nach Verona auf dem E5	Vortrag Werner Müller ⌚ AB: 19:00 Uhr 📍 TP: Vereinsstüberl	
TOUR 23 Fr.-Mo. 27.02.-02.03.2026	langes Freeridewochenende nach Schneelage Grenzenloses Skivergnügen abseits der Pisten. Weitere Informationen siehe Vorschau. Anreise Donnerstagabend Anmeldung nur per Email.	Skitour mittel Uwe Bauer 📝 AS: 16.01.26 ⌚ AB: nach Vereinbarung 📍 TP: nach Vereinbarung	
ANM. Sa. 28.02.2026	Anmeldeschluss • Tour 37 Wanderungen im Sternenpark (19.-20.04.2026) • Tour 39 Hocharn (24.-26.04.2026)	Franz Sollinger Werner Müller	

FEBRUAR 2026

TOUR 24 Sa. 28.02.2026	nach Schneelage Bayerische Voralpen Langlaufgebiet wählen wir nach Schneelage	Skilanglauf leicht George Crichton ⌚ AB: nach Vereinbarung 📍 TP: nach Vereinbarung	
--	---	--	---

Bilder von
Corina Schmid



MÄRZ 2026

TOUR 25 So. 01.03.2026	Jägerkamp 1746m und Tanzeck 1680m Bayerische Voralpen Gipfelrunde mit Schlierseeblick vom Spitzingsee	Schneeschuh-gehen leicht Patricia Höppli ⌚ AB: nach Vereinbarung 📍 TP: Öffentlich nach Vereinbarung	
ANM. Do. 05.03.2026	Anmeldeschluss • Tour 27 Seekarkreuz (14.03.2026) • Tour 30 Frühjahrswochenende in Niederbreitenbach (28.-29.03.2026) • Tour 54 Kletterkurs Alpin (03.-06.07. 2026)	Ulrich Gimbal Ladan Baghi Markus Reindl	
TOUR 26 So. 08.03.2026	Hirschberg 1668m Mangfallgebirge von Scharling über Kratzer auf den Hirschberg	Schneeschuh-gehen mittel Farahnaz Nejadensan ⌚ AB: 7:30 Uhr 📍 TP: Neuperlach Süd	
VORTRAG Do. 12.03.2026	Spaghetti-Hochtour im Wallis ohne einmal Spaghetti Von Zermatt in vier Tagen so viele 4.000er in Italien sammeln, wie es geht	Vortrag Raoul Jahnke ⌚ AB: 19:00 Uhr 📍 TP: Vereinsstüberl	
TOUR 27 Sa. 14.03.2026	Seekarkreuz 1601m Mangfallgebirge Bergwanderung mit Blick über Isartal und Karwendel	Bergwandern mittel Ulrich Gimbal ⌚ AS: 06.03.26 ⌚ AB: 08:00 Uhr 📍 TP: Bhf München-Donnersberger Brücke	
TOUR 28 So. 15.03.2026	Lochner Horn 1448m Kaisergebirge Von P Sportplatz Walchsee direkt zum Gipfel, Abstieg via Lochner Wasserfall	Bergwandern mittel Bahram Shokray ⌚ AB: nach Vereinbarung 📍 TP: nach Vereinbarung	

MÄRZ 2026

ANM. So. 15.03.2026	Anmeldeschluss • Tour 55 Aggenstein und Herz-Jesu-Feuer (28.-29.06.2026) • Tour 62 Nationalpark Stilfser Joch (19.-24.07.2026) • Tour 66 Dreiländertour am Alpenhauptkamm Johanna v.Unterrichter (02.-08.08.2026) • Tour 75 Tannheimer Tal (06.-11.09.2026)	Franz Sollinger	
TOUR 29 Sa. 21.03.2026	Schafkopf 1380m Bayerische Voralpen Kleine Rundtour von Farchant mit einem tollen Ausblick auf Teile des Werdenfelser Land mit der Wettersteinkulisse im Hintergrund	Bergwandern mittel Karin Reusswig ⌚ AB: nach Vereinbarung 📍 TP: Giesinger Bhf	
TOUR 30 Sa.-So. 28.-29.03.2026	Frühjahrswochenende in Niederbreitenbach mit gemeinsamem Abendessen und Übernachtung auf einer Selbstversorgungshütte Gemeinschaftstouren in der Gegend, Gemeinsames Kochen und Feiern mit Übernachtung in der Selbstversorger-Hütte der Sektion Kampenwand in Niederbreitenbach. Bitte meldet euch bei Interesse bis zum 05. März bei Ladan an. Berg-Touren am Samstag & Sonntag . Das Ziel wird kurzfristig je nach Wetter und Teilnehmern auf der Webseite bekannt gegeben. Die Organisation der Fahrt und des gemeinsamen Abendessens erfolgt durch Ladan. Kinder-und Jugend Gruppe sind auch dabei.	Bergwandern mittel Ladan Baghi ⌚ AS: 05.03.26 ⌚ AB: 7:30 Uhr 📍 TP: Neuperlach Süd/ nach Vereinbarung	
ANM. Di. 31.03.2026	Anmeldeschluss • Tour 40 Lattengebirge (24.-26.04.2026)	Ulrich Gimbal	

APRIL 2026

TOUR 31 Fr. 03.04.2026	Bodenschneid 1669m Mangfallgebirge von der Sutten aus, wunderbare Aussicht auf die umliegenden Berge sowie auf den Spitzingsee, den Tegernsee und den Schliersee.	Bergwandern mittel Johanna v.Unterrichter ⌚ AB: 08:00 Uhr 📍 TP: Giesinger Bhf	
TOUR 32 Mo. 06.04.2026	Breitenstein 1619m Mangfallgebirge Wanderung von Birkenstein / Aufstieg 2:30 Std., Gesamt 4:30 Std.	Bergwandern leicht Mir Mahmoud (Abbas) Seyedi ⌚ AB: 07:30 Uhr 📍 TP: Neuperlach Süd	
ANM. Do. 09.04.2026	Anmeldeschluss • Tour 78 Wanderungen in den Nockbergen (20.09.-25.09.2026)	Ernst Haselbacher 	
TOUR 33 So. 12.04.2026	Latschenkopf 1487m Jachenau Rund um den Latschenkopf Bergwandern	Bergwandern mittel Patricia Höppli ⌚ AB: nach Vereinbarung 📍 TP: Öffentlich nach Vereinbarung	
TOUR 34 Mo. 13.04.2026	Mitgliederversammlung Ordentliche Mitgliederversammlung der Sektion Bergfreunde München e.V.	Veranstaltung  Franz Sollinger ⌚ AB: 18:30 Uhr 📍 TP: Vereinsheim	
ANM. Do. 16.04.2026	Anmeldeschluss • Tour 71 Hochtourenkurs (28.-31.08.2026)	Markus Reindl 	
ANM. Sa. 18.04.2026	Anmeldeschluss • Tour 45 Tölzer Hütte (29.-30.05.2026) • Tour 80 Erfurter Hütte (02.-04.10.2026)	Birgit Erbe Birgit Erbe 	

APRIL 2026

TOUR 35 Sa. 18.04.2026	Sonnenspitze 1282m Bayerische Voralpen Ein ruhiger und beschaulicher Gipfel, hoch über dem Kochelsee im Tölzer Land	Bergwandern mittel Bahram Shokray ⌚ AB: nach Vereinbarung 📍 TP: nach Vereinbarung	
TOUR 36 Fr.-So. 17.-19.04.2026	Hochfeiler 3509m Zillertaler Alpen Anspruchsvolle Skihochtour auf den höchsten Zillertaler Gipfel, je nach Bedingungen und Teilnehmern können wir auch die Nordwand (55°) angehen. Starten werden wir aus Südtirol.	Skitour sehr schwer Raoul Jahnke 📝 AS: 01.01.26 ⌚ AB: 16:00 Uhr 📍 TP: nach Vereinbarung	
TOUR 37 So.-Mo. 19.04.2026	Wanderungen im Sternenpark Winklmoosalm Chiemseer Berge Bei Neumond steigen wir zur Traunsteiner Hütte auf. Neben 2 Bergwanderungen werden wir uns abends vor der Hütte den Sternenhimmel anschauen. www.sternenpark-winklmoosalm.de	Bergwandern mittel Franz Sollinger 📝 AS: 28.02.26 ⌚ AB: 09:00 Uhr 📍 TP: nach Vereinbarung	
TOUR 38 Sa. 25.04.2026	Grüne Gumpa NaTour: Von Bayrischzell zur Grünen Gumpa, über den Siglhof und den Aussichtspunkt Nogg am Höhenweg bis Geitau zum Bahnhof	Wandern leicht Hannelore Nöst ⌚ AB: nach Vereinbarung 📍 TP: Öffentlich nach Vereinbarung	
TOUR 39 Fr.-So. 24.-26.04.2026	Hocharn 3254m Hohe Tauern Anspruchsvolle Skitouren auf hohe Gipfel im Rauriser Tal; Übernachtung im idyllischen Kolm Saigurn	Skitour schwer Werner Müller 📝 AS: 28.02.26 ⌚ AB: nach Vereinbarung 📍 TP: nach Vereinbarung	

APRIL 2026

TOUR 40 **Lattengebirge**
Berchtesgadener Alpen
Fr.-So.
24.-
26.04.2026
 Anspruchsvolle Wanderungen von Bad Reichenhall ins Lattengebirge und Umgebung

Wandern
mittel
Ulrich Gimbal

 **AS:** 31.03.26
 **AB:** nach Vereinbarung
 **TP:** nach Vereinbarung



MAI 2026

TOUR 41 **Wallberg 1722m**
Mangfallgebirge
So.
03.05.2026
 Wanderung von der Talstation Wallberg zum Gipfel / Aufstieg 2:45 Std., Gesamt 5:00 Std.

Bergwandern
leicht
Mir Mahmoud (Abbas)
Seyed

 **AB:** 07:30 Uhr
 **TP:** Neuperlach Süd

ANM.
Do.
07.05.2026
Anmeledeschluss
 • Tour 42 Arbeitstour Frühjahr (09.05.2026)
 • Tour 43 Gamskogel (10.05.2026)

TOUR 42 **Arbeitstour Frühjahr**
Chiemgauer Alpen
Sa.
09.05.2026
 Frühjahrsputz in und ums Spitzsteinhaus

Veranstaltung
leicht
Franz Sollinger

 **AS:** 07.05.26
 **AB:** nach Vereinbarung
 **TP:** nach Vereinbarung

TOUR 43 **Gamskogel 1750m**
Chiemgauer Alpen
So.
10.05.2026
 Die Aussicht auf die Berchtesgadener Alpen sowie auf die Leoganger und Loferer Steinberge ist einzigartig; bei Inzell vom Forsthaus Adelgaß , Trittsicherheit Schwindelfreiheit notwendig

Bergwandern
mittel
Patricia Höppli

 **AS:** 07.05.26
 **AB:** 07:30 Uhr
 **TP:** Giesinger Bhf

TOUR 44 **Ziegelspitz 1719m**
Ammergauer Alpen
So.
17.05.2026
 Vom Wanderparkplatz am Ettaler Sattel über Ochsensitz zur Ziegelspitz einen tollen Tiefblick auf Ettal

Bergwandern
mittel
Farahnaz Nejadansan

 **AB:** 07:30 Uhr
 **TP:** Fürstenried West

TOUR 45 **Tölzer Hütte**
Karwendel
Fr.-Sa.
29.-
30.05.2026
 Ab Fall über das Krottenbachtal und die Tölzer Hütte auf den Schafreuter 2101m (6,5 Std., 1390 Hm im Aufstieg, 340 Hm im Abstieg); Tag 2 über Grasköpfli, Pirschschneid und Gammersberg zurück nach Fall (6,5 Std., 400 Hm im Aufstieg, 1450 Hm im Abstieg); Trittsicherheit und Schwindelfreiheit notwendig

Bergwandern
schwer
Birgit Erbe

 **AS:** 18.04.26
 **AB:** nach Vereinbarung
 **TP:** nach Vereinbarung

MAI 2026**TOUR 46****So.-Fr.****31.05.-****05.06.2026****Wanderungen in der Oststeiermark****Randgebirge östlich der Mur**

Wanderungen in Ernst's alter Heimat, diesmal auch mit Bärenschützklamm. Gemütliche Wanderungen in den oststeirischen Bergen und Weinbergen. Auch Buschenschenken sollten nicht fehlen.

Bergwandern**leicht***Ernst Haselbacher* **AS:** 22.01.26 **AB:** 08:00 Uhr **TP:** nach Vereinbarung**JUNI 2026****ANM.****Di.****02.06.2026****Anmeldeeschluss**

- Tour 48 Grünkopf (07.06.2026)

Patricia Höppli**TOUR 47****Sa.-So.****06.-****14.06.2026****Altmühltaler Panoramaweg****Altmühltaal**

Wanderung im Altmühltaal / Übernachtungen
Pension oder Hotel

Wandern**leicht***René Belau* **AS:** 16.01.2026 **AB:** 07:00 Uhr **TP:** München HBF**TOUR 48****So.****07.06.2026****Grünkopf 1588m****Wetterstein**

von Mittenwald durch das Laintal auf den Grünkopf, Rundtour zum Ferchen- und Lautersee

Bergwandern**mittel***Patricia Höppli* **AS:** 02.06.26 **AB:** nach Vereinbarung **TP:** Hauptbahnhof**TOUR 49****Sa.****13.06.2026****Achendelta am Chiemsee, Grabenstätt**

NaTour: Das Achendelta wurde bereits 1954 unter Naturschutz gestellt und besticht durch eine große Biotoptvielfalt. Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Wandern**leicht***Hannelore Nöst* **AB:** nach Vereinbarung **TP:** Hauptbahnhof**TOUR 50****So.****14.06.2026****Geierstein 1491m****Bayerische Voralpen**

Sommertour, bis auf die letzten Meter am Gipfel ist der Aufstieg und Abstieg in angenehm schattigem Wald. (2.5 Aufstieg)

Bergwandern**mittel***Ladan Baghi* **AS:** 02.06.26 **AB:** 07:30 Uhr **TP:** Neuperlach Süd**TOUR 51****Fr.-So.****19.-****21.06.2026****Dreiherrenspitze 3469m****Zillertaler Alpen**

Hochtour von Kasern aus dem Ahrtal via Lenkjöchlhütte

Hochtour**mittel***Raoul Jahn* **AS:** 01.01.26 **AB:** nach Vereinbarung **TP:** nach Vereinbarung

JUNI 2026

TOUR 52 Sa.-So. 20.- 21.06.2026	Sonnwendfeuer am Spitzsteinhaus Chiemgauer Alpen Wir treffen uns alle zum gemütlichen Sonnwendfeuer am Spitzsteinhaus. Da sich das Feuer nicht von alleine aufschichtet, werden dringend helfende Hände gesucht. Wir treffen uns deshalb am Vormittag auf unserer Alm. Wer übernachten möchte sollte sich rechtzeitig selber um einen Schlafplatz auf der Hütte kümmern.	Veranstaltung Stefan Boeck TP: nach Vereinbarung	
TOUR 53 Fr.-So. 26.- 28.06.2026	Großes Wiesbachhorn 3564m Glocknergruppe Sehr lange ausichtsreiche Bergwanderung über Schneefelder über den Kaindlgrat. ÜN Heinrich-Schweiger-Haus	Hochtour mittel Raoul Jahnke AS: 01.01.26 AB: nach Vereinbarung TP: nach Vereinbarung	
TOUR 54 So.-Mo. 28.- 29.06.2026	Aggenstein und Herz-Jesu-Feuer Allgäuer Alpen Aufstieg auf die Bad Kissinger Hütte (Übernachtung) und Aggenstein 1995m. Abends dann die Feuer an den gegenüberliegenden Berghängen bestaunen und am nächsten Tag auf das Brentenjoch, 2000 m und Abstieg über Sebenalpe nach Grän. Mit dem Bus zum Bahnhof Pfronten Steinach.	Bergwandern mittel Franz Sollinger AS: 15.03.26 AB: nach Vereinbarung TP: Hauptbahnhof	

JULI 2026

TOUR 55 Fr.-Mo. 03.- 06.07.2026	Kletterkurs Alpin nach Verhältnissen Ziel des Kurses ist das selbstständige Klettern in Mehrseillängen-Routen. Inhalte sind Standplatzbau, Legen von mobilen Zwischensicherungen, Abseiltechniken, Routenplanung sowie das Klettern in Seilschaften. Voraussetzungen sind Klettern am Fels im 5. Schwierigkeitsgrad, einwandfreies Beherrschung der üblichen Sicherungstechniken und selbstständiges Abseilen. Wir werden auf einer Berghütte übernachten.	Ausbildung Praxis mittel Markus Reindl AS: 15.03.26 AB: nach Vereinbarung TP: nach Vereinbarung	
TOUR 56 Sa. 04.07.2026	Hintere Goinger Halt 2195m Kaisergebierge Von Wochenbrunner Alm (1085m) zur Gaudemus Hütte und über das Kübelkar zum Ellmauer Tor (2006m) hinauf. Der Abstieg erfolgt auf dem gleichen Weg	Bergsteigen mittel Bahram Shokray AB: nach Vereinbarung TP: nach Vereinbarung	
TOUR 57 Mi.-Sa. 08.- 11.07.2026	Klettersteigkurs und Kletterkurs Dachsteingruppe Ein Kurs für Alle die mehr wollen als nur Bergwandern. Übernachtung Simonyhütte.	Ausbildung Praxis mittel René Belau AS: 16.01.2026 AB: 07.00 Uhr TP: München HBF	
TOUR 58 So. 12.07.2026	Laber 1686m Ammergauer Alpen Wanderung von der Talstation Laber Bergbahn / Aufstieg 2:30 Std., Gesamt 5:30 Std.	Bergwandern leicht Mir Mahmoud (Abbas) Seyed AB: 07:30 Uhr TP: Neuperlach Süd	
ANM. Mo. 13.07.2026	Anmeldeschluss • Tour 65 Zugspitze - Gatterltour (27.07.2026)	Franz Sollinger	

JULI 2026

TOUR 59		Grillfest	Veranstaltung	
Do.	16.07.2026	Das Grillfest findet dieses Jahr wieder im Ostpark statt. Feiwillige für Bereitstellung und den Transport von Grills, Grillkohle und Getränken werden gesucht (auch zum Aufräumen am Schluss). Grillgut bitte selber mitbringen. Freiwillige Helfer melden sich bitte rechtzeitig beim Tourenleiter.	Stefan Boeck ⌚ AB: 18:00 Uhr 📍 TP: Ostpark	
TOUR 60		Daniel 2344m Ammergauer Alpen	Bergsteigen mittel	
Sa.	18.07.2026	Anspruchsvolle, kurzweilige und aussichtsreiche Tour von Ehrwald über die Tuftalm auf den Daniel.	Bahram Shokray ⌚ AB: nach Vereinbarung 📍 TP: nach Vereinbarung	
TOUR 61		Leonhardstein 1452m Bayerische Voralpen	Bergwandern mittel	
So.	19.07.2026	Ein kleiner Felszacken inmitten der eher lieblichen bayrischen Berge. Der Zustieg von Kreuth zieht durch den Bergwald auf meist schattigen, moderat steigenden Pfaden. Der schwere Teil wartet dann am letzten Drittel der Tour.	Ladan Baghi ⌚ AB: 07:30 Uhr 📍 TP: Neuperlach Süd	
TOUR 62		Nationalpark Stilfser Joch Ortlergruppe	Bergsteigen mittel	
So.-Fr.	19.- 24.07.2026	Anspruchsvolle Wanderung von Hütte zu Hütte in der südlichen Ortlergruppe. Wir umrunden den Monte Confinale und gehen auf über 3000m Höhe. Gipfelbesteigung bei gutem Wetter möglich. Siehe Vorschau.	Franz Sollinger 📝 AS: 15.03.26 ⌚ AB: nach Vereinbarung 📍 TP: nach Vereinbarung	
TOUR 63		Coburger Hütte Mieminger Gebirge	Bergsteigen schwer	
Fr.-Sa.	24.- 25.07.2026	Ehrwald, Hohergang, Seebensee, Coburger Hütte 1920m, Tag1 900hm; Tag 2 Drachenkopf 2302m 400 hm 1380 hm runter Trittsicherheit und Schwindelfreiheit notwendig	Patricia Höppli 📝 AS: 24.01.26 ⌚ AB: nach Vereinbarung 📍 TP: nach Vereinbarung	

JULI 2026

TOUR 64		Jochberg 1565m Bayerischen Voralpen	Bergwandern leicht
So.	26.07.2026	Wanderung auf den Jochberg mit Abstieg zum Walchensee	Mir Mahmoud (Abbas) Seyed ⌚ AB: 07:30 Uhr 📍 TP: Neuperlach Süd
TOUR 65		Zugspitze - Gatterltour Wetterstein	Bergwandern mittel
Mo.	27.07.2026	Mit der Tiroler Zugspitzbahn auf die Zugspitze (Kreuz) und runter per Bahn zur Sonnalpin. Alsdann zu Fuß via Knorrhütte und Gatterl zur Ehrwalder Bergstation. Mit dem Bus von der Talstation zum Ausgangspunkt zurück. Insgesamt 1300 Hm runter! Achtung! Das Ticket kostet 60 €, Stand 2025. Anreise per Bahn, falls noch Deutschlandticket.	Franz Sollinger 📝 AS: 13.07.26 ⌚ AB: nach Vereinbarung. Sollte das Wetter schlecht sein, dann 1 Woche später. 📍 TP: nach Vereinbarung



AUGUST 2026

TOUR 66 So.-Sa. 02.-08.08.2026	Dreiländertour am Alpenhauptkamm Zillertaler Alpen /Ahrntal Anspruchsvolle, 6 tägige Hüttenrundtour durch Tirol, Salzburger Land und Ahrntal. Nähere Info dazu im namensgleichen DAV Flyer. Etwas abgewandelte Tour mit Gipfeleinlagen (Optional). Start und Ziel ist die Plauener Hütte.	Bergsteigen schwer Johanna v. Unterrichter 📝 AS: 15.03.26 ⌚ AB: nach Vereinbarung 📍 TP: nach Vereinbarung
TOUR 67 So. 02.08.2026	Laber 1645m Ammergauer Alpen von der Talstation der Laberbergbahn zur Soila Alm und weiter zum Laber	Bergwandern mittel Farahnaz Nejadensan ⌚ AB: 07:30 Uhr 📍 TP: Fürstenried West
TOUR 68 Sa. 08.08.2026	Eschenlaine NaTour: Gumpentour von Eschenlohe durch die Eschenlaine bis zum Walchensee und von dort mit Bus und Bahn wieder zurück.	Wandern leicht Hannelore Nöst ⌚ AB: nach Vereinbarung 📍 TP: Hauptbahnhof
TOUR 69 So. 09.08.2026	Leitersteig Karwendel spannender Steig mit Hängebrücke zur Brunnstein Hütte; toller Blick ins Wettersteingebirge	Bergwandern mittel Patricia Höppli ⌚ AB: nach Vereinbarung 📍 TP: nach Vereinbarung öffentlich
TOUR 70 So. 23.08.2026	Heimgarten 1791m Bayerische Voralpen von Parkplatz Ohlstadt über die Bärenfleckenhütte zum Gipfel, Abstieg über Kaseralm zum Parkplatz	Bergwandern mittel Farahnaz Nejadensan ⌚ AB: 07:30 Uhr 📍 TP: Fürstenried West

AUGUST 2026

TOUR 71 Fr.-Mo. 28.-31.08.2026	Hochtourenkurs Je nach Wetterlage gehen wir auf eine schöne Hütte in der Nähe eines Gletschers. Das Ziel des Kurses ist es, selbstständig Hochtouren mit Gletscherbegehung durchzuführen zu können. Inhalte sind Spaltenbergung, Steigeisen- und Pickeltechniken, Steileisklettern sowie leichtes Felsklettern im alpinen Gelände. Voraussetzungen sind Kondition für alpine Touren bis zu 10 Stunden und Trittsicherheit im alpinen Gelände.	Ausbildung Praxis mittel Markus Reindl 📝 AS: 16.04.26 ⌚ AB: nach Vereinbarung 📍 TP: nach Vereinbarung
TOUR 72 So. 30.08.2026	Scheinbergspitze 1929m Ammergauer Alpen Wanderung aus dem Graswangtal zur Scheinbergspitze	Bergwandern mittel Farahnaz Nejadensan ⌚ AB: 07:30 Uhr 📍 TP: Fürstenried West



SEPTEMBER 2026

TOUR 73 Sa. 05.09.2026	Bichler See 980m Chiemgauer Alpen Der Bichlersee liegt recht reizvoll in einem kleinen Kessel und hier darf gebadet werden. Wer will kann noch zum Wildbarren, 1448m, aufsteigen. Die große Runde dauert ca. 4 Stunden.	Wandern leicht Peter Schiess ⌚ AB: nach Vereinbarung 📍 TP: nach Vereinbarung	
TOUR 74 So. 06.09.2026	Genusswanderung zum Kreuzeck Wettersteingebirge Alpspitze-Wanderung: Auffahrt mit der Alp- spitzbahn auf den Osterfelderkopf (2033 m). Vom Osterfelderkopf führt der sogenannte Genuss-Erlebnisweg stets bergab bis zum Kreuzeck. Die Wanderung auf meist breiten Wegen ist einfach und auch für Familien gut geeignet. Allerdings sind Trittsicherheit und feste Schuhe wichtig, da es über Geröll andauernd bergab geht. 4km, ca. 400m. (Einfache Bergfahrt 23€)	Bergwandern leicht Ladan Baghi ⌚ AB: nach Vereinbarung 📍 TP: nach Vereinbarung	
TOUR 75 So.-Fr. 11.09.2026	Tannheimer Tal Allgäuer Alpen von einem festen Standort tägl. Bergziele in der Umgebung (nähtere Beschreibung, wenn ein Quartier gefunden ist auf der Webseite)	Bergwandern mittel Franz Sollinger 📝 AS: 15.03.26 ⌚ AB: nach Vereinbarung 📍 TP: nach Vereinbarung	
TOUR 76 Sa. 12.09.2026	Schwammerltour Bayerische Voralpen NaTour: Anfahrt mit der S-Bahn oder BRB, im Wald machen wir uns dann auf die Suche nach Pilzen	Wandern leicht Hannelore Nöst ⌚ AB: nach Vereinbarung 📍 TP: nach Vereinbarung	
TOUR 77 So. 20.09.2026	Roßstein 1698m Bayerische Voralpen Wanderung von Parkplatz Bayerwald / Aufstieg 2:45 Std., Gesamt 4:45 Std.	Bergwandern mittel Mir Mahmoud (Abbas) Seyedi ⌚ AB: 07:30 Uhr 📍 TP: Neuperlach Süd	

SEPTEMBER 2026

TOUR 78 So.-Fr. 20.-25.09.2026	Wanderungen in den Nockbergen Nockberge Gemütliche Wanderungen in den Kärntner Nockbergen. Tageswanderungen mit bis zu 800 Hm von einem Stützpunkt, wahrscheinlich Bad Kleinkirchheim. (siehe Vorschau)	Bergwandern leicht Ernst Haselbacher 📝 AS: 09.04.26 ⌚ AB: 08:00 Uhr 📍 TP: nach Vereinbarung	
ANM. Di. 22.09.2026	Anmeldeschluss • Tour 79 Schürpfeneck (22.09.2026)	Patricia Höppli	
TOUR 79 So. 27.09.2026	Schürpfeneck 1466m Karwendel Ein Nebengipfel des Demeljoch. Eine schöne Rundtour im Isarwinkel, von Fall über das Schürpfeneck 1466m über Dürnberg zurück nach Fall.	Bergwandern mittel Patricia Höppli 📝 AS: 22.09.26 ⌚ AB: 07:00 Uhr 📍 TP: Öffentlich nach Vereinbarung	



OKTOBER 2026

TOUR 80 Fr.-So. 02.- 04.10.2026	Erfurter Hütte Rofan Tag 1 Aufstieg zur Erfurter Hütte (2 Std., 830 Hm), Tag 2 Rofanspitze und Vorderes Sonnenwendjoch (7 Std., 1000Hm), Tag 3 Übergang zum Ebener Joch und Abstieg nach Maurach (5 Std., 600 Hm im Aufstieg, 1450 Hm im Abstieg)	Bergwandern schwer Birgit Erbe AS: 18.04.26 AB: nach Vereinbarung TP: nach Vereinbarung	
TOUR 81 Sa. 03.10.2026	Weltwald Freising NaTour: Der Weltwald im Kranzberger Forst wurde nach Kontinenten mit Bäumen aus aller Welt angelegt. Am Kranzberger See Einkehr und Rückfahrt mit Bus und Bahn	Wandern leicht Hannelore Nöst AB: nach Vereinbarung TP: Anreise öffentlich	
ANM. Sa. 08.10.2026	Anmeldeschluss • Tour 82 Arbeitstour Herbst (10.10.2026)	Franz Sollinger 	
TOUR 82 Sa. 10.10.2026	Arbeitstour Herbst Wir bereiten unser Spitzsteinhaus auf den Winter vor.	Veranstaltung Franz Sollinger AS: 08.10.26 AB: nach Vereinbarung TP: nach Vereinbarung	
TOUR 83 So. 11.10.2026	Kramer 1982m Wettersteingebirge Belvedere hoch über der Loisach. Es gibt es wohl keinen Punkt, von dem aus sich das Wettersteingebirge mit seinen steilen Felswänden so beeindruckend präsentiert wie vom direkt gegenüber liegenden Kramer aus. Eine extrem abwechslungsreiche Rundwanderung. Voraussetzung: gute Trittsicherheit	Bergsteigen schwer Karin Reusswig AB: nach Vereinbarung TP: nach Vereinbarung	

OKTOBER 2026

TOUR 84 Sa.-Fr. 10.- 16.10.2026	San Vili Weg Brenta Dolomiten Weitwanderung mit viel Höhenluft. ÜN in Pension oder Hotel. (siehe Vorschau)	Bergsteigen mittel René Belau AS: 16.01.2026 AB: 07.30 Uhr TP: ZOB München	
ANM. Do. 15.10.2026	Anmeldeschluss • Tour 85 Immenstädter Horn (18.10.2026)	Ulrich Gimbal 	
TOUR 85 So. 18.10.2026	Immenstädter Horn 1489m Allgäuer Alpen Bergwanderung mit Blick über Immenstadt und Umgebung, bei guter Fernsicht bis zum Säntis in der Schweiz	Bergwandern mittel Ulrich Gimbal AS: 15.10.26 AB: nach Vereinbarung TP: Bhf München-Pasing	
TOUR 86 Sa. 24.10.2026	Wird kurz vorher bekannt gegeben Bayerische Voralpen FamilienTour: eine leichte Wanderung mit Kindern und Eltern	Wandern leicht Stefan Boeck AB: nach Vereinbarung TP: nach Vereinbarung	
TOUR 87 So. 25.10.2026	Schildenstein 1613m Bayerische Voralpen Ab Wildbad Kreuth über die Wolfsschlucht zum Gipfel. (820 Hm, 15 km, gesamt 5,5 Std.)	Bergwandern mittel Birgit Erbe AB: 07:15 Uhr TP: Hauptbahnhof	

NOVEMBER 2026

TOUR 88 **Rötelstein 1394m**
Bayerische Voralpen
Sa. 07.11.2026 Leichte Wanderung, oben in den letzten Minuten Trittsicherheit nötig.

Bergwandern mittel
Bahram Shokray
⌚ AB: nach Vereinbarung
📍 TP: nach Vereinbarung



ANM. **Anmeldeschluss**
Do. 12.11.2026 • Tour 89 Buchrain (15.11.2026)

Ulrich Gimbal



TOUR 90 **Vereinseckerl**
Do. 12.11.2026 Bilder vom zurückliegenden Bergsteiger-Jahr

Veranstaltung
Hans-Jörg Lampmann
📍 TP: Stüberl



TOUR 89 **Buchrain 1453m**
Estergebirge
So. 15.11.2026 Bergwanderung mit Blick über Murnau, Staffelsee und Umgebung

Bergwandern mittel
Ulrich Gimbal
📝 AS: 12.11.26
⌚ AB: 08:00 Uhr
📍 TP: Bhf München-Pasing



ANM. **Anmeldeschluss**
So. 15.11.2026 • Tour 93 Lampsenspitze (29.11.2026)

Werner Müller



TOUR 91 **Grasleitenkopf 1433m**
Bayerische Voralpen
Sa. 21.11.2026 Rundtour von Lenggries, Einkehr in der Lenggrieser Hütte

Bergwandern leicht
Johanna v.Unterrichter
⌚ AB: 08:30 Uhr
📍 TP: Giesing Bhf



TOUR 92 **Glühweintour**
Chiemgauer Alpen
Sa. 28.11.2026 Wir machen eine Wanderung zu unserer Alm. Dort wird am Feuer Glühwein ausgeschankt. Über mitgebrachte Platzerl und Lebkuchen freuen wir uns.

Wandern leicht
Stefan Boeck
⌚ AB: nach Vereinbarung
📍 TP: nach Vereinbarung



NOVEMBER 2026

TOUR 93 **Lampsenspitze 2875m**
Stubaier Alpen
So. 29.11.2026 Mittelschwere Skitour auf einen schönen Gipfel mit tollem Panorama mitten im Sellrain. Aufgrund des hohen Starts in Praxmar (1700m) in der Regel recht schneesicher.

Skitour mittel
Werner Müller
📝 AS: 15.11.26
⌚ AB: nach Vereinbarung
📍 TP: nach Vereinbarung



ANM. **Anmeldeschluss**
Mo. 30.11.2026 • Tour 97 Skitouren-Auftakt (13.12.2026)
• Tour 95 Nikolaustour (06.12.2026)

Uwe Bauer
Franz Sollinger

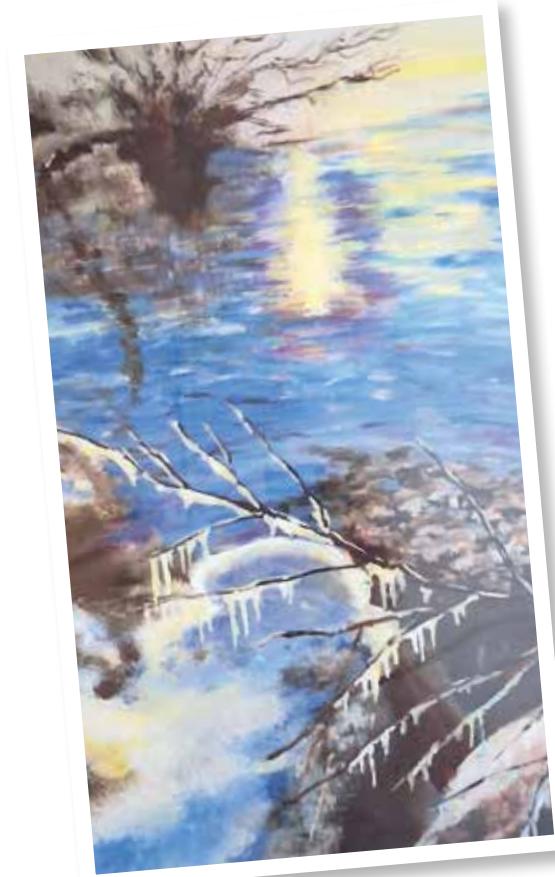


DEZEMBER 2026

TOUR 94 Sa. 05.12.2026	Sonnenspitz 1269m Bayerische Voralpen Hoch über dem Kochelsee mit schönen Tiefblicken.	Bergwandern mittel Bahram Shokray ⌚ AB: nach Vereinbarung 📍 TP: nach Vereinbarung	
TOUR 95 So. 06.12.2026	Nikolaustour Bayerische Voralpen Das Ziel lässt der Nikolaus ca. 1 Woche vor dem Termin auf unserer Webseite aus dem Sack!	Bergwandern mittel Franz Sollinger 📝 AS: 30.11.26 ⌚ AB: nach Vereinbarung 📍 TP: Giesing Bhf	
TOUR 96 Sa. 12.12.2026	Pürschling 1566m Bayerische Voralpen von Unterammergau durch die Schleifmühlklamm zur August-Schuster-Hütte. Wenn das Wetter passt, Aufstieg auf den Teufelstättenkopf (1758m)	Bergwandern mittel Bahram Shokray ⌚ AB: nach Vereinbarung 📍 TP: nach Vereinbarung	
TOUR 97 So. 13.12.2026	Skitouren-Auftakt Skitouren-Auftakt: Bergziele je nach Schneelage, Tour (800-1.000 Hm, Aufstieg 3-4 Std.). Anmeldung nur per Email.	Skitour mittel Uwe Bauer 📝 AS: 30.11.26 ⌚ AB: nach Vereinbarung 📍 TP: nach Vereinbarung	
TOUR 98 Do. 17.12.2026	Adventsfeier Die Bergfreunde treffen sich am Donnerstag 17.12. zu ihrer Adventsfeier.	Veranstaltung  Hans-Jörg Lampmann ⌚ AB: 18:00 Uhr 📍 TP: Stüberl	
TOUR 99 Sa. 19.12.2026	Ziel nach Schneelage Bayerische Voralpen wenn kein Schnee liegt, eine einfache Wanderung	Schneeschuh-gehen leicht Hannelore Nöst ⌚ AB: nach Vereinbarung 📍 TP: nach Vereinbarung	

DEZEMBER 2026

TOUR 100 So. 20.12.2026	Rotwand 1883m Mangfallgebirge ein Klassiker im Mangfallgebirge	Skitour mittel Ulrich Worthmann ⌚ AB: nach Vereinbarung 📍 TP: nach Vereinbarung	
---	--	---	---



TOURENKATEGORIEN

Allgemein



Ausbildung Theorie

Ausbildung Theorie



Ausbildung Praxis

Ausbildung Praxis



Vortrag

Vorträge (Dia od. Video) im Vereinslokal



Veranstaltung

Hüttenwochenende, Grillfest, Arbeitstour, Mitgliederversammlung



Anmeldeschluss

Touren-Anmeldeschluss

Sommer-Touren



Klettertour

Klettertour ab dem III. Schwierigkeitsgrad. Im Normalfall Klettern in selbstständigen 2er oder 3er Seilschaften. Angabe der Kletterschwierigkeiten laut UIAA.



Hochtour

Hochtour und kombiniertes Gelände bis zu mittleren Schwierigkeitsgraden. Gehen in 3er oder 4er Seilschaften. Begehen von Schnee- bzw. Eisflanken bis max. 45 Grad, Felsgelände bis max. Schwierigkeit II.



Bergsteigen

Bergsteigen (ohne Gletscherbegehung) mit kurzen, einfachen Kletterpassagen. Teils auch wegloses Gelände. Das Begehen von Firnfeldern und Firnrinnen kann jederzeit erforderlich sein.



Wandern

Wander- oder leichte Bergtour ohne technische Schwierigkeiten, für jedermann geeignet. Dauer ca. 3 bis 5 Std.



Bergwandern

„Bergwandern. Wandern meist auf markierten Wanderwegen und Steigen. Kurze weglose Abschnitte sollten keine besonderen Anforderungen darstellen. Kondition für eine mehrstündige Bergtour und Trittsicherheit sind erforderlich“



Höhlentour

Höhlentour. Es werden öffentlich nicht zugängliche Höhlen befahren, dort gibt es keine Beleuchtung und befestigte Wege. Die Teilnehmerzahl wird je nach Schwierigkeit der Tour vom Tourenleiter festgelegt. Nicht entsprechend qualifizierte Teilnehmer können vom Tourenleiter abgewiesen werden.



Mountainbike-Touren

Mountainbike-Touren in verschiedenen Kategorien. In der Regel werden für den öffentlichen Verkehr gesperrte Forststraßen befahren. Grundsätzlich muss ein Fahrradhelm benutzt werden.



Klettersteige

Eine international anerkannte, einheitliche Schwierigkeitsbewertung für Klettersteige gibt es leider nicht. Die unten aufgeführte Einordnung basiert auf der am meisten verbreiteten fünfteiligen Buchstabenskala von A bis E.

☞ <https://klettersteig.de/informationen/klettersteig-schwierigkeitsskala>

A = leicht

C = schwierig

D = sehr schwierig

B = mäßig schwierig

E = extrem schwierig

Winter-Touren



Skitouren

Skitouren verschiedener Kategorien. Diese sind im hohen Maß von Wetter-, Schne- und Lawinenverhältnissen abhängig. Kurzfristige Änderung des Ziels oder Absage sind möglich. Skitouren grundsätzlich nur mit LVS-Gerät, Lawinenschaufel, Lawinensonde und einem absolvierten Lawinenkurs!

Leicht (L): Keine größeren technischen Schwierigkeiten, max. Aufstiegszeit 3 – 3,5 Std;

Mittelschwer (M): Längere Abschnitte bis 35 Grad; Aufstiegszeit bis zu 5 Stunden;

Schwer (S): Skihochtour oft mit Gletscherbegehung. Sehr lange Aufstiege, Abfahrten durch sehr steile Engstellen z.B. Rinnen, Wald, Bachbett.



Skihochtour

Skihochtour oft mit Gletscherbegehung. Sehr lange Aufstiege, Abfahrten durch sehr steile Engstellen z.B. Rinnen, Wald, Bachbett.



Skialpin

Skifahren auf präparierten Pisten



Skilanglauf

Skilanglauf in gespurten Loipen



Schneeschuhtouren

Schneeschuhtouren in mittelsteilem und steilem Gelände. Alpine Schneeschuhtouren grundsätzlich nur mit LVS-Gerät, Lawinenschaufel, Lawinensonde und einem absolvierten Lawinenkurs!

DIE KINDER- UND JUGENDGRUPPEN DER SEKTION

Bislang gibt es zwei Gruppen für die jüngsten Bergfreunde der Sektion:

Die Kindergruppe DAV-Bergmonster und die Jugendgruppe Adler-Bergflipper

(Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren). Sie treffen sich einmal wöchentlich während der Schulzeit zum Klettern und Spaß haben. Zusätzlich werden mehrmals im Jahr Wochenendfahrten in die Berge unternommen, zum Beispiel Wandern, Klettern, Klettersteige oder andere Aktivitäten draußen.

Seid ihr interessiert in eine Gruppe hineinzuschnuppern? Für eure Anmeldungen und Fragen zur Organisation meldet euch bitte unter Jugend@bergfreunde-muenchen.de

Unsere Jugendleiter:innen Anna, Mona und Patrick freuen sich auf euch!

Neue Jugendgruppe 16+

Zudem gibt es ab sofort in unserer Sektion eine neue Gruppe für alle jungen Leute ab 16 bis etwa 27 Jahren: Gemeinsam wollen wir am Fels klettern, in der Halle trainieren und Bergabenteuer erleben. Die Gruppe organisiert sich weitgehend selbst – wir entscheiden gemeinsam, wohin es geht und was wir machen. Ich stehe euch als Jugendleiter und Trainer mit Erfahrung zur Seite, wenn es um Planung, Sicherheit und Technik geht.

Ob Sportklettern, Bouldern, Klettersteige oder eine Hüttentour – alles ist möglich! Die Gemeinschaft und der Spaß stehen im Vordergrund, der sportliche Ehrgeiz sollte aber auch nicht zu kurz kommen.

Lust, dabei zu sein? Dann melde dich bei uns!

Termine Gruppenstunden Kindergruppe 2026

Du kannst einer WhatsApp Gruppe beitreten, bald werden wir dort die ersten Treffen bekanntgeben. Dazu kannst Du den QR-Code hier oder diesen Link benutzen:
<https://chat.whatsapp.com/HAZWyFeTfzMF7bNpnLmGHI>



Termin	Zeit	Ort	Aktivität
16.01.26	16:00 – 21:00	Spitzingsee	Nachtrodeln
26.01.26	17:30 – 19:30	Thalkirchen	Klettern
09.02.26	17:30 – 19:30	Kriechbaumhof	Faschingsspezial
16.03.26	17:30 – 19:30	Thalkirchen	Klettern
09.03.26	17:30 – 19:30	Thalkirchen	Klettern
16.03.26	17:30 – 19:30	Kriechbaumhof	Jugendvollversammlung
13.04.26	17:30 – 19:30	Thalkirchen	Klettern
27.04.26	17:30 – 19:30	Thalkirchen	Klettern
11.05.26	17:30 – 19:30	Thalkirchen	Klettern
08.06.26	17:30 – 19:30	Kriechbaumhof	Spielen/kochen/basteln
22.06.26	17:30 – 19:30	Thalkirchen	Klettern
6.07.26	17:30 – 19:30	Thalkirchen	Klettern
16.07.26 (Do)	17:00 – 19:00	Ostpark	Grillen/picknicken zusammen mit Eltern, Seilaufbauten
27.07.26	17:30 – 19:30	Thalkirchen	Klettern
21.09.26	17:30 – 19:30	Thalkirchen	Klettern
05.10.26	17:30 – 19:30	Thalkirchen	Klettern
19.10.26	17:30 – 19:30	Kriechbaumhof	Spielen/kochen/basteln
09.11.26	17:30 – 19:30	Thalkirchen	Klettern
23.11.26	17:30 – 19:30	Thalkirchen	Klettern
07.12.26	17:30 – 19:30	Kriechbaumhof	Weihnachtsfeier

Die Jugendgruppe hat am 09.02., 08.06. und am 19.10.2026 anstatt dem Kriechbaumhof normales Klettertraining in Thalkirchen, auch von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Termine Wochenendfahrten Kinder- und Jugendgruppe

Termin	Aktivität
28. – 29. März	Niederbreitenbach
09. Mai	Arbeitstour Spitzsteinhaus
20. – 21. Juni	Sonnwendfeuer Spitzstein
12. Juli	Höhlentour
03. – 04. Oktober	Klettersteig
14. – 15. November	Hüttentour mit Wandern

EINLADUNG ZUR JUGENDVOLLVERSAMMLUNG 2026

Der DAV Sektion Bergfreunde München e.V.

Du bist zwischen 10 und 27 Jahre alt bzw. Jugendleiter und Mitglied der Sektion Bergfreunde München? Dann komm bitte am **16.03.2026** um 18:00 Uhr in die Preysingstr. 71, 81667 München (Kriechbaumhof).

Bitte DAV-Mitgliedsausweis und wenn ihr minderjährig seid, Einverständniserklärung der Eltern mitbringen.

Hier hast Du die Möglichkeit, über die Touren des nächsten Jahres mitzubestimmen, einen Jahresrückblick zu bekommen und die Jugendarbeit aktiv mitzustalten.

Im Jugendausschuss - dem „Vorstand der Sektionsjugend“ - kannst du in die Jugendarbeit der Sektion aktiv gestalten! Der Jugendausschuss wird auf der Jugendvollversammlung gewählt.

Die vorläufige Tagesordnung der Jugendvollversammlung:

- Begrüßung und Bericht des Jugendreferent
- Diskussion und Erarbeitung von Schwerpunkten der Jugendarbeit der Sektion
- Beschluss des Jahresrahmenprogramms und der Verwendung des Jugendetats
- Entgegennahme und Diskussion des Arbeits- und Finanzberichts des Jugendreferenten
- Wahl der Mitglieder des Jugendausschusses
- Wahl des*der stellvertretenden Jugendreferent*innen
- Wahl der Delegierten für die Bezirks-, Landes- und Bundesjugendleitertage

Anträge zur Jugendvollversammlung müssen spätestens vier Wochen vor Beginn der Mitgliederversammlung bei dem Jugendreferenten, Thomas Zrenner, schriftlich eingereicht werden.

Damit wir die Jugendvollversammlung besser organisieren können, bitten wir um Anmeldung bis zum **09.03.2026**. Anmeldung und Fragen bitte an:

Thomas Zrenner, Jugendreferent: thomaszrenner@hotmail.com, Mobile: 0160 94649579



BergWelten: Großvenediger
BergFokus: Wandel
Alpenvereinsmitglieder
beziehen mit diesem Band
gratis die Alpenvereinskarte
36 Venedigergruppe
256 Seiten
Preis: 25 Euro

Alpenvereinsjahrbuch Berg 2026"

Alpine Themen für Menschen, die die Berge lieben

Zum 150. Mal ist nun das Alpenvereinsjahrbuch erschienen. 1865, als der erste Band herauskam, ging die Kleine Eiszeit gerade zu Ende. Heute verkörpern die rasant schmelzenden Gletscher den Beginn einer neuen Epoche. Der Jubiläumsband steht darum ganz im Zeichen des Wandels. In den „BergFokus“ genommen wird die Natur, aber auch der Mensch, und wie er mit seinem Denken und Tun die Landschaft verändert hat.

Protagonist der Rubrik „BergWelten“ ist, wie schon im ersten Jahrbuch, der Großvenediger. Heute diskutieren Bergführer über die aktuellen Verhältnisse am Berg und über die Zukunft des Hochtourengehens. Vorgestellt werden auch ein außergewöhnliches Forschungsprojekt im Nationalpark Hohe Tauern und ein spektakuläres Stück Tourismusgeschichte: die schier unglaublichen Leistungen der Hüttenträger im Virgental.

Zwei Porträts von besonderen „BergMenschen“ zeigen, wie spannend es sein kann, generationenübergreifende Lebensgeschichten zu recherchieren. In der Rubrik „BergSteigen“ geht es um die zunehmend prekären Verhältnisse an Viertausendern, um die naturverträgliche Lenkung des Skitourenbooms und den rasanten Siegeszug des Elektromotors für Mountainbikes.

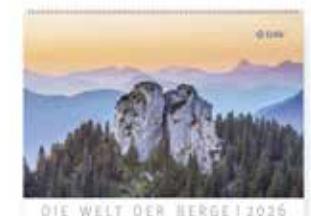
Das „BergWissen“ beschäftigt sich unter anderem mit der Gams und der Frage, ob sie sich im Zuge des Klimawandels zu einer neuen Art entwickeln könnte. Und zum Ausstieg bietet die „Berg-Kultur“ noch zwei außergewöhnliche Stücke Literatur: geschrieben zum einen von dem Schriftsteller und Büchner-Preisträger Clemens Setz und zum anderen von einer Künstlichen Intelligenz.

DAV-Kalender „Die Welt der Berge 2026“

Der Klassiker unter den Bergkalendern

Der DAV Wandkalender DIE WELT DER BERGE 2026 ist ein echtes Unikat - außergewöhnliche Stimmungen und dramatische Landschaftsfotos in Kombination mit passenden Texten auf transparenten Zwischenblättern.

Die imposanten Bilder bekannter Fotografen wirken durch ihre Größe und den hochwertigen Druck und laden ein zum Träumen, Erinnern und Pläneschmieden. Ein schönes Geschenk für alle Bergbegeisterten!



Großformat 57 x 45 cm,
gedruckt auf hochwertigem
Kunstdruckpapier,
32,90 Euro (DAV-Mitglieder),
35,90 Euro (Nicht-Mitglieder).

Marmota Maps: Das Alpenbuch 2025

Daten, Fakten und Illustrationen über das Gebirge

Das große infografische Buch über die Alpen gibt es nun in neuer, erweiterter Ausgabe. 364 Seiten mit über 1001 Illustrationen, Grafiken und Karten laden zum Stöbern und Entdecken ein. Über alle Grenzen hinweg blickt das Buch auf die Alpen als einen einzigartigen Kulturrbaum: Von Geografie bis Kulinarik, vom Skisport bis zu Mythen und Legenden, von Tieren über den Bereich Naturschutz bis hin zum Alpinismus - versteh die Alpen wie nie zuvor.

2020 erschien das Alpenbuch erstmals bei Marmota Maps. Fünf Jahre später war es Zeit für eine Aktualisierung, die fast 80 zusätzliche Seiten umfasst. Im Vergleich zur Erstauflage erwarten die Leserinnen und Leser unter anderem:

Aktualisierte Daten zu Gletschermasse und Temperaturanstiegen im Alpenraum, die neue Route der Via Alpina und die Veränderungen bei den Skigebieten der Alpen, neue Daten zum transalpinen Warenverkehr und Tourismus während der Corona-Pandemie.

Noch anschaulichere Infografiken zu Alpengewässern, Pflanzen, Alpenländern mit Bevölkerung und Fläche oder zu den großen Alpentunneln.

Mehr zu Naturgefahren für alpine Siedlungsräume oder Biodiversität der Almen, Gletschervegetation und Waldgrenze. Alles über die großen Nordwände der Alpen, die spektakulärsten Klettersteige oder Trailrunning-Routen. Neue Kapitel zu Skispringen, Radsport, Fußball und Olympia. Mehr über Südtirol, Energie und die großen französischen Skistationen.

Das neue Alpenbuch geht noch tiefer ins Detail und sorgt für ein noch umfassenderes Verständnis von alpiner Geografie, Natur und Kultur.



Entwicklung in Zusammenarbeit mit DAV, ÖAV und dem AVS
 Aktualisierte, neue Daten zum Beispiel zu Gletschermasse und Temperaturanstiegen im Alpenraum
 Noch anschaulichere Infografiken zu Alpengewässern, Pflanzen, Alpenländern mit Bevölkerung und Fläche oder zu den großen Alpentunneln
 Zusätzliche Inhalte wie Naturgefahren für alpine Siedlungsräume, alles über die großen Nordwände der Alpen oder die spektakulärsten Klettersteige und Trailrunning-Routen
 44 Euro



Ausgabe: 2024,
 Maßstab: 1:500.000,
 8,50 Euro (DAV-Mitglieder),
 11,50 Euro (Nicht-Mitglieder)

Mit den Öffentlichen zur Skitour

Ohne Parkplatzsuche und Stau ins Wintervergnügen

Der Skitourenführer „Natürlich mit Öffis!“ präsentiert 35 interessante Skitouren, Rundtouren und Durchquerungen ab München – und liefert ein neues Freiheitsgefühl inklusive: Denn angereist wird mit Bus und Bahn, so dass man nicht zwingend zum Ausgangspunkt zurückmuss, es gibt weder Parkplatzsuche noch Stau. Die Skitouren beginnen an Bus- oder Bahnhaltstellen und führen von dort direkt in den Schnee.

„Natürlich mit Öffis!“ ist der alpenweit erste Skitourenführer, der alle Touren ausschließlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln beschreibt. Das Buch möchte Skitourengeher zu einer klimaschonenden, sanften Art des Unterwegsseins inspirieren und motivieren. Viele neue Routen abseits der immer gleichen Wege werden möglich, weil man nicht mehr zum Parkplatz zurückmuss. In dieser Freiheit liegt einer der unschlagbaren Vorteile der öffentlichen Verkehrsmittel: Die Berge lassen sich viel bewusster und intensiver entdecken. Aus der großen Fülle an Möglichkeiten stellen die vier Autorinnen und Autoren ihre beliebtesten Skitouren, Rundtouren und Skisafaris zwischen Berchtesgaden und Oberstdorf vor.

Sämtliche Routenführungen beachten den winterlichen Schutz von Wild und Wald und folgen den Empfehlungen des Projektes „Skibergsteigen umweltfreundlich“ des Alpenvereins.

Von Hütte zu Hütte: Übersichtskarte

Die Alpenvereinshütten auf einen Blick

Mehrtagestouren in den Bergen liegen im Trend. Von Hütte zu Hütte zu wandern, ohne wieder ins Tal abzusteigen, hilft beim kurzzeitigen Ausstieg aus dem Alltag. Wohin soll es gehen? Mit der Übersichtskarte Alpenvereinshütten fällt die Planung leicht.

Die Übersichtskarte zeigt alle öffentlich zugänglichen Hütten des Deutschen und des Österreichischen Alpenvereins sowie des Alpenvereins Südtirol auf einen Blick. Auf der Rückseite findet sich Wissenswertes zum Hüttenbesuch.



hilfreiche Tipps und Tricks für das Unterwegssein mit Bus und Bahn
 genaue Infos für die An- und Abreise zur jeweiligen Tour inklusive Übersichtskarte und Tourenmatrix
 detaillierte Routenbeschreibung mit Höhenprofil
 Tourenkärtchen im Maßstab 1:50.000 bzw. 1:75.000
 inklusive GPS-Downloads
 24,90 Euro

EIN HIGHLIGHT IM WOCHENALLTAG: DIMIDO-TOUREN DER BERGFREUNDE.

Ein besonderes Highlight im Programm der Sektion Bergfreunde sind die wöchentlich stattfindenden DiMiDo-Touren. Einige unserer erfahrenen Tourenleiter/innen wechseln sich über das Jahr dazu ab und suchen kurzfristig den Wochentag mit den besten Wetterbedingungen aus – Di oder Mi oder Do. Im Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter. Das summiert sich auf fast 50 Touren – rund um München, im Chiemgau, in den Ammergauern, im Karwendel, oder auch mal im Allgäu. Jede Tour bietet ein neues, interessantes Ziel. Dabei handelt es sich nicht unbedingt um fordernde Hochtouren. Es sind erwanderbare Berggipfel mit 700 bis 1000 Höhenmetern, mit möglichst schöner Gipfelaussicht und mit einer Gesamtdauer zwischen fünf und bis zu sieben Stunden.

Das Angebot richtet sich an Mitglieder, die während der Woche Zeit haben, konditionell fit sind und Freude haben am Berggehen, an der Natur und am kommunikativen Austausch mit Gleichgesinnten.

Die Ziele werden montags im Internet auf der Seite der Bergfreunde bekanntgegeben. Über diese oder direkt telefonisch kann man sich auch anmelden. Die Anreisen zum Ausgangspunkt erfolgen von einem vorbestimmten Treffpunkt, meist dem Giesinger Bahnhof, in Fahrgemeinschaften mit PKW oder auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Üblicherweise sind zwischen 8 und 14 Teilnehmer und Teilnehmerinnen unterwegs.

Ein Programmpunkt, der nicht fehlen darf, ist der bei jeder Tour eingeplante Einkehrschwung. Entweder in Berghütten oder bewirtschafteten Almen unterwegs oder schließlich im Tal in urigen Gasthäusern. Hier kann man die schnaufend erklommenen Höhenmeter, die unerwartete Drahtseilverspannung im Aufstieg oder die Durchquerung des reißenden Bergbaches noch einmal entspannt durchdiskutieren - und sich auf die nächste Tour schon wieder freuen.

S. + W. Müller



DIMIDO -TOURENKALENDER 2026

Leichte und mittlere Touren unter der Woche am Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag. Die DiMiDo-Touren richten sich an Mitglieder, welche in der Zeiteinteilung flexibel sind und günstiges Wetter und die ruhigen Wochentage zu Touren nutzen möchten. Die Termine sind den jeweils dafür zuständigen Tourenleitern zugeordnet.

Der Tourenleiter ist alleiniger Ansprechpartner, er plant und entscheidet, welche Tour an welchem der drei Tage durchgeführt wird. Anregungen können berücksichtigt werden, wenn sie rechtzeitig gemacht werden. Tourenziele und TL sollten bereits Sonntag-Abend auf unserer [Vereins-Internetseite](#) veröffentlicht sein unter „Touren unter der Woche“. Anmeldungen sollten grundsätzlich schon am Montag erfolgen!

ERSTES HALBJAHR - DEZ. 2025 BIS JUL. 2026

Tourenleiter (TL)	Di - Do	Di - Do	Di - Do	Di - Do
Joh. v.Unterrichter 089 / 6111150 0163 1755050	23.12. - 25.12. 2025	17.02. - 19.02. 2026	14.04. - 16.04. 2026	09.06. - 11.06. 2026
George Crichton 089 / 49003675	30.12. - 01.01. 2026	24.02. - 26.02. 2026	21.04. - 23.04. 2026	16.06. - 18.06. 2026
Peter Jiru 089 / 40268967 0157 71115437	06.01. - 08.01. 2026	03.03. - 05.03. 2026	28.04. - 30.04. 2026	23.06. - 25.06. 2026
Bahram H. Shokray 0170 7284099	13.01. - 15.01. 2026	10.03. - 12.03. 2026	05.05. - 07.05. 2026	30.06. - 02.07. 2026
Franz Sollinger 0175 3363902	20.01. - 22.01. 2026	17.03. - 19.03. 2026	12.05. - 14.05. 2026	07.07. - 09.07. 2026
Hannelore Nöst 089 / 72939830 0173 8421958	27.01. - 29.01. 2026	24.03. - 26.03. 2026	19.05. - 21.05. 2026	14.07. - 16.07. 2026
Peter Schiess 089 / 6124806 0179 3162005	03.02. - 05.02. 2026	31.03. - 02.04. 2026	26.05. - 28.05. 2026	21.07. - 23.07. 2026
Karin Reußwig 0157 72876587	10.02. - 12.02. 2026	07.04. - 09.04. 2026	02.06. - 04.06. 2026	28.07. - 30.07. 2026

Wilfried Heer 0170 5809424
übernimmt DiMiDo falls ein TL verhindert ist

ZWEITES HALBJAHR – AUG. 2026 BIS MÄR. 2027

Tourenleiter (TL)	Di - Do	Di - Do	Di - Do	Di - Do
Joh. v.Unterrichter 089 / 6111150 0163 1755050	04.08. - 06.08. 2026	29.09. - 01.10. 2026	24.11. - 26.11. 2026	19.01. - 21.01. 2027
George Crichton 089 / 49003675	11.08. - 13.08. 2026	06.10. - 08.10. 2026	01.12. - 03.12. 2026	26.01. - 28.01. 2027
Peter Jiru 089 / 40268967 0157 71115437	18.08. - 20.08. 2026	13.10. - 15.10. 2026	08.12. - 10.12. 2026	02.02. - 04.02. 2027
Bahram H. Shokray 0170 7284099	25.08. - 27.08. 2026	20.10. - 22.10. 2026	15.12. - 17.12. 2026	09.02. - 11.02. 2027
Franz Sollinger 0175 3363902	01.09. - 03.09. 2026	27.10. - 29.10. 2026	22.12. - 24.12. 2026	16.02. - 18.02. 2027
Hannelore Nöst 089 / 72939830 0173 8421958	08.09. - 10.09. 2026	03.11. - 05.11. 2026	29.12. - 31.12. 2026	23.02. - 25.02. 2027
Peter Schiess 089 / 6124806 0179 3162005	15.09. - 17.09. 2026	10.11. - 12.11. 2026	05.01. - 07.01. 2027	02.03. - 04.03. 2027
Karin Reußwig 0157 72876587	22.09. - 24.09. 2026	17.11. - 19.11. 2026	12.01. - 14.01. 2027	09.03. - 11.03. 2027

Wilfried Heer 0170 5809424
übernimmt DiMiDo falls ein TL verhindert ist



TANSANIA
10 Tage
ab 2795,-



PORTUGAL
TOP ANGEBOT
8 Tage
ab 1595,-

KILIMANDSCHARO Besteigung auf der UMBWE-ROUTE

Ein verhältnismäßig einsame Route auf den höchsten Berg Afrikas! Auf der Umbwe-Route und dem Northern Circuit besteigen Sie abseits der Massen den Kilimandscharo, 5895 m.

Technik ▲▲△△△ Kondition ▲▲▲▲▲

10 Tage | 2 – 12 Teilnehmer*innen EZZ ab € 130,-
Termine: 28.12.2025 | 11.01. | 15.02. | 28.06. | 13.09. |
27.12.2026 und 10.01. | 14.02.2027

www.davsc.de/ TANOR

Die Insel des ewigen Frühlings ist bekannt für ganzjährig mildes Klima. Entlang der Küste wandern Sie entlang von Panoramawegen oberhalb der Steilküsten.

Technik ▲▲△△△ Kondition ▲▲△△△

8 Tage | 6 – 15 Teilnehmer*innen EZZ ab € 375,-
Termine: 15.01. | 19.02. | 05.03. | 26.03. | 02.04. | 09.04. |
16.04. | 30.04. | 14.05.2026 u.v.m.

www.davsc.de/ POTOPMA

Über 500 Wander- und Trekkingreisen weltweit zur Auswahl.



10%
FÜR SEKTIONS-
MITGLIEDER*

Berg beginnt hier.
bergzeit.de

Bergzeit Outdoor: Am Eisweiher 2, 83703 Gmund | Bergzeit Alpin: Tölzer Straße 131, 83607 Holzkirchen

*Gültig in den Bergzeit Filialen in Gmund und Holzkirchen auf den empfohlenen Verkaufspreis (UVP). Nur gegen Vorlage eines Mitgliedsausweises der DAV-Sektion Bergfreunde München e.V.. Gilt nicht für Literatur, Elektroartikel, Lawinenrucksäcke, Gutscheine, Sonderartikel und bereits reduzierte Artikel. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsgutscheinen.